

HOHBERG Nachrichten





56. Jahrgang | Freitag, 28. August 2026 | Nummer 35

Ernte-Aktion „Gelbes Band“
„Gelbe Bänder“ markieren Obstbäume zur Ernte für jedermann

Letzten Monat hat die BUND-Ortsgruppe Hohberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hohberg Obstbäume auf Streuobstwiesen mit gelben Bändern markiert. Diese signalisieren, dass die so gekennzeichneten Bäume zur Ernte freigegeben sind. Etliche Obstbäume der Gemeinde Hohberg und des BUND Hohberg können künftig von Bürgerinnen und Bürgern abgeerntet werden.
Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette rund zwölf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an. Mit der Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung hat sich Deutschland dem Ziel der Vereinten Nationen verpflichtet, bis 2030 die Lebensmittelverschwendung pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene zu halbieren.
Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ animiert bereits viele Gemeinden in ganz Deutschland, sich dieser Aktion anzuschließen. So sind zum Beispiel Friesenheim, die Stadt Oberkirch und das Straßenbauamt des Ortenaukreises bereits beteiligt. Nun startet auch in Hohberg die Teilnahme.

Damit Anbieter und Erntende Freude an der Aktion haben, gilt es folgende Verhaltensregeln zu beachten: Die Streuobstwiesen dürfen nicht befahren oder verschmutzt werden, und die Obstbäume sind so zu beernten, dass keine Schäden entstehen.

- **Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen.**
- **Sie ernten auf eigene Gefahr.**
- **Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren Sie das Eigentum anderer.**
- **Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o. Ä. – in Reichweite hängt, oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.**
- **Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere mögliche Gefahrenstellen.**
- **Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.**
- **Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist. Lassen Sie sich von einer braunen Stelle nicht abschrecken – diese können Sie einfach ausschneiden. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gründlich ab.**

Diejenigen, die ihre Obstbäume selbst nicht abernten können oder wollen, ihre Bäume aber gerne zur Ernte zur Verfügung stellen möchten, dürfen die Bänder gerne beim BUND Hohberg abholen. Für interessierte Abnehmer gibt es auf der Homepage der BUND-Ortsgruppe Hohberg eine Standortkarte.

Die Gemeinde Hohberg bedankt sich bei der BUND-Ortsgruppe Hohberg für die Initiative und dafür, die Aktion „Gelbes Band“ nun auch in Hohberg umzusetzen. Gerne unterstützt die Gemeinde dieses sinnvolle Projekt und stellt hierfür auch gemeindeeigene Obstbäume zur Verfügung.
Bürgermeister Andreas Heck: „Mir war es wichtig, dieses Vorhaben von Anfang an zu unterstützen. Das Gelbe Band ist eine einfache und zugleich wirkungsvolle Idee, um wertvolles Obst zu nutzen, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden und gleichzeitig den Menschen vor Ort etwas Gutes zu tun.“

Mehr Informationen und den Link finden Sie unter:
www.bund-hohberg.de



Öffnungszeiten der Gemeinde Hohberg

Hauptverwaltung Hofweier

Freiburger Straße 32, Tel. 88-0

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheken

Freitag, 28. August 2026
Alemannen-Apotheke, Friesenheim, Friesenheimer Hauptstraße 40, Tel. 07821 / 61788

Samstag, 29. August 2026
Hilda-Apotheke, Offenburg, Hildastraße 69, Tel. 0781 / 38838

Sonntag, 30. August 2026
Zentral-Apotheke in der Arena, Lahr/Schwarzwald, Alter Stadtbahnhof 1, Tel. 07821 / 37946

Montag, 31. August 2026
Marien-Apotheke, Schutterwald, Hauptstraße 73, Tel. 0781 / 605830

Dienstag, 01. September 2026
Schloss-Apotheke Lahr, Lahr/Schwarzwald, Schloßplatz 16, Tel. 07821 / 1543

Mittwoch, 02. September 2026
Delta-Apotheke, Offenburg, Heimburgstraße 1, Tel. 0781 / 66712

Donnerstag, 03. September 2026
Apotheke am Ebertplatz, Offenburg, Ebertplatz 12, Tel. 0781 / 9197436

Apotheken-Notdienst
Telefon: 0800 00 22 8 33 (kostenfrei) oder 22 8 33 (Mobilnetz erreichbare Rufnummer, max. 69 ct/Min)
Homepage: www.aponet.de oder www.lak-bw.de/Notdienstportal

Besuchen Sie unsere Homepage!
www.hohberg.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei	110
Polizeistation Hohberg (tagsüber)	91480
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst / Notarzt	112
Notruf europaweit	112
Krankentransport	0781 / 19 222
Zahnärztlicher Notdienst	01801 / 116 116

Ärztlicher Not - und Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Digitale Anlaufstelle Bereitschaftsdienst	docdirekt.de
Wasserversorgung	0151 / 58026036

Bereitschaftspraxen in der Ortenau
Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:
• Erwachsene, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
• Kinder, Ebertplatz 12; 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
• Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 19 Uhr
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Störfallnummer außerhalb der Dienstzeit

Kanalbetrieb - Abwasser Verbandsklärwerk	0781 / 24414
Fleischbeschaudienst, Frau Scheid	07821 / 39945
oder	0170 / 5429368
EW Mittelbaden	0781 / 280-0
TV Kabel Kundenservice	01805 / 663100

Tierarzt
29./30.08.2026
beim Haustierarzt zu erfragen

Hospizverein Offenburg e.V., Asternweg 11, 77656 Offenburg

Einsatzleitung	0781/99 05 73-0
Monika Lubitz	Monika.Lubitz@
E-Mail:	hospiz-offenburg.de

Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Hohberg-Zunsweier

Einsatzleitung	
Samantha Stürz	0176/17612630
samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de	

Betreutes Wohnen
Generationen Netzwerk Hohberg e. V.
www.bw-generationennetzwerk.de
e-Mail: kontakt@bw-generationennetzwerk.de
GESCHÄFTSSTELLE **7556**
Hauptstr. 63
77749 Hohberg-Niederschopfheim
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
AMBULANTER DIENST
Einsatzleitung:
Andrea Schmid, Karola Bauert 7556
Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
Taschengeld- und Freiwilligenbörse
Geschäftsstelle 7556
Seniorenbegegnung Diersburg
Marianne Wörter 1757
Seniorenbegegnung Hofweier
Margarita Herzog 3264
Seniorenbegegnung Niederschopfheim
Gerda Schäuble 3473
Marktcafé
Katrin Brüderle 0152/29207750
Spieletreff Haus der Begegnung Niederschopfheim
Gertrud v. Traitteur 2908

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach und Hohberg e.V.
Häusliche Kranken- und Altenpflege/Alltagshilfen/Essen-auf-Räder
Büro Hohberg, Kirchstraße 5,
77749 Hohberg 9143350
E-Mail info@sozialstation-gengenbach.de

Öffnungszeiten Büro im Pfarrhaus
Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag
09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Haus Sonnenschein Seniorenzentrum Hofweier
Verwaltung: Binzburgstraße 12
Telefon: 91449-0
Pflegedienstleitung Telefon: 91449-123
e-mail: info@pflege-sonnenschein.de
www.pflege-sonnenschein.de

Tagespflege: Binzburgstr.12
Telefon: 91449-134

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.12
WG Binzburg, Sonnenhalde, Immenreich
Telefon: 91449-125

Stationäre Dauer- Kurzzeitpflege:
Binzburgstr.14
WG Marienhof, Königswald
Telefon: 91449-270

Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg
Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531
E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de
www.pflegestützpunkt-ortenaukreis.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt, 77749 Hohberg, Telefon 88-0, Telefax 88 49
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister A. Heck, E-Mail: rathaus@hohberg.de
Druck und Verlag: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



Wochenmarkt in Hofweier – Jeden Freitag frisch genießen!
Immer freitags verwandelt sich der Rathausplatz in Hofweier von **9:00 bis 13:00 Uhr** in einen lebendigen Treffpunkt für alle, die frische, regionale und qualitativ hochwertige Produkte schätzen. Hier bieten unsere Marktbeschicker eine vielfältige Auswahl:

- Obst & Gemüse – Obsthof Decker
- Frische Backwaren – Bäckerei Marzluf
- Bio-Produkte – Bioland Hof Thorsten Wurth & Biohof Weyer
- Fischspezialitäten – Forellenzucht Anselm
- Pflanzen & Blumen – S'Müller-Gärtners
- Wurst & Fleisch – Metzgerei Seifermann
- Käsespezialitäten – s'Almhiesli
- Bio-Olivenöl – Familie Frank (1x im Monat)

Das Marktcafé macht Sommerpause vom 07.08.2026 – 04.09.2026
Am 11.09.2026 ist das Marktcafé wieder geöffnet.

Der Wochenmarkt ist auch in den Sommerferien geöffnet!
Aber auch die Marktbeschicker haben sich einige Tage Urlaub verdient.
Folgende Urlaubstage stehen bereits fest:

Bäckerei Marzluf:	28.08., 04.09.
s`Almhiesli:	14.08., 21.08., 28.08.
Biolandhof Wurth:	28.08.
Forellenzucht Anselm:	28.08., 18.09.
Biohof Weyer:	11.09., 18.09., 25.09.

Verkaufswagen in Diersburg:
Der Markt findet freitags von 14:30 Uhr – 18:00 Uhr auf dem Turnplatz in Dierburg statt.
Mit dabei sind:

Metzgerei Seifermann:	14:30 – 18:00 Uhr
Obsthof Martin Decker:	14:30 – 18:00 Uhr

Veranstaltungstermine September 2026

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Lokalität	Ortsteil	Uhrzeit
04.09.2026	17. Afridunga Benefizveranstaltung / Benefizlauf	Afridunga / SSG Hohberg	Schützenhaus	Niederschopfheim	15.00 Uhr
06.09.2026	Europäischer Tag der jüdischen Kultur	Historischer Verein Hohberg	Rathaus	Diersburg	14.00 Uhr
09.09.2026	Platzkonzert	Musikverein Hofweier	Probelokal	Hofweier	
11.09.2026	Afterwork mit Livemusik	NZ Beiabsäger Hofier	Rathausplatz	Hofweier	
11.09.2026	Flammkuchenabend	CVJM Marienhof	Marienhof	Hofweier	18.00 Uhr
12.09/ 13.09.2026	Werner Voit Turnier	HGW	Hohberghalle	Niederschopfheim	
13.09.2026	Tag des offenen Denkmals	Historischer Verein Hohberg	Römersiedlung	Niederschopfheim	14.00 Uhr
13.09.2026	Schlosswiesenkonzert	Musikverein Diersburg	Schlosswiese	Diersburg	17.00 Uhr
20.09.2026	Ökum. Gemeindefest	Kath. Seelsorgeeinheit / Ev. Kirchengemeinde	Gemeindehalle	Diersburg	
20.09.2026	World Cleanup Day	Heimatverein Hohberg	Bäcker (ehem. Café Waldrain)	Diersburg	
25.09.2026	Helferfest inkl. Gottesdienst	Pfarrgemeinde Hofweier	Gemeindezentrum	Hofweier	
26.09.2026	Party des Ortenau Netzwerk e.V.	Ortenau Netzwerk e.V.	Blockhütte	Hofweier	20.00 Uhr
26.09.- 27.09.2026	Herbstfest	MVN	Harmoniehalle	Niederschopfheim	

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunden im Monat September 2026 finden an folgenden Terminen statt:

Bürgersprechstunde Diersburg
Donnerstag, 17. September 2026, 13 - 15 Uhr

Bürgersprechstunde Hofweier
Donnerstag, 01. Oktober 2026, 9 - 11 Uhr

Bürgersprechstunde Niederschopfheim
Dienstag, 22. September 2026, 14 - 16 Uhr

Wir bitten um frühzeitige Terminvereinbarung über den QR-Code, per E-Mail an rathaus@hohberg.de oder telefonisch unter 07808 8812.

Es können auch weiterhin außerhalb der Bürgersprechstunden Termine mit Herrn Bürgermeister Heck vereinbart werden.

STANDORTE DEFIBRILLATOREN IN HOHBERG

Hofweier:
Bürgerhaus, Freiburger Straße 30
Tennisplatz/Sporttreff, Bürgstraße 13
Bei Hallenbetrieb:
Sporthalle, Reisengasse 22
Mehrzweckhalle, Reisengasse 22

Niederschopfheim:
Rathaus/Ortsverwaltung, Hauptstraße 63
Vereinsheim SV Niederschopfheim, Alte Landstraße 1a
Badestrand, Ichenheimer Straße
Bei Hallenbetrieb:
Hohberghalle, Laugasserfeld 1
Harmoniehalle, Hauptstraße 61

Diersburg:
Rathaus/Ortsverwaltung, Talstraße 6
Vereinsheim SV Diersburg, Sportplatzstraße 6
Bei Hallenbetrieb: **Gemeindehalle,** Kreisstraße 10
Die genauen Standorte aller Defibrillatoren sowie weitere verfügbare Defibrillatoren in der Nähe finden Sie auch auf einer Karte unter folgenden Links.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Glänzende Leistung bei der Mittleren Reife: Auch an der Realschule die Traumnote 1,0 erreicht



Nicht nur an den Gymnasien der Region werden in diesem Jahr schulische Bestleistungen erzielt: Auch an der Realschule Friesenheim gibt es herausragenden Grund zum Feiern. Der Schüler aus Hohberg Hannes Bruch hat seine Mittlere Reife mit der absoluten Traumnote von 1,0 bestanden.

Eine Gesamtnote von 1,0 stellt auch im Realschulbereich eine große Seltenheit dar und zeugt von kontinuierlichem Fleiß, großer Zielstrebigkeit und Vielseitigkeit in allen Fächern. Um diese beeindruckende Leistung gebührend zu würdigen, lud der Bürgermeister Andreas Heck den Spitzenabsolventen zu einem persönlichen Treffen ein. Er sprach Hannes Bruch seine ausdrücklichen Glückwünsche aus und überreichte ihm als kleine Anerkennung einen Kinogutschein für eine wohlverdiente Auszeit.

Ähnlich wie die geehrten Abiturienten ging auch Hannes Bruch mit einer erstaunlichen Gelassenheit und guten Struktur in die Prüfungsphase. Das Ergebnis gibt seinem Ansatz recht: Neben der Traumnote im Zeugnis konnte er sich über besondere Anerkennungen und Fachpreise für hervorragende Leistungen freuen.
„Höchstleistungen sind keine Frage der Schulform. Einen Realschulabschluss mit der Traumnote 1,0 abzuschließen, ist eine fantastische Leistung. Der Erfolg von Hannes Bruch zeigt, was mit Engagement und der richtigen Einstellung möglich ist. Dieser Abschluss öffnet alle Türen für eine erfolgreiche Zukunft“, betonte der Andreas Heck.

Mit dem herausragenden Realschulabschluss in der Tasche stehen Hannes Bruch nun sämtliche Bildungswege offen – im nächsten Schritt möchte er das Abitur am Wirtschaftsgymnasium Offenburg erwerben, um im Anschluss Sportmanagement zu studieren. Der Bürgermeister wünschte ihm für seinen weiteren Lebens- und Bildungsweg viel Erfolg und alles Gute.

Bürgerinformation zum Glasfaserausbau in Hohberg

Der geförderte Breitbandausbau in der Gemeinde Hohberg geht weiter. Im Zuge einer aktuellen Datenvalidierung wurden die vorgesehenen Ausbaugebiete nochmals überprüft.
Für einen Großteil der bisher vorgesehenen Gebäude bleibt die Ausbauplanung bestehen. Bei einzelnen Gebäuden im Innenbereich von Hofweier hat sich aufgrund einer gemeldeten Versorgung über das bestehende Kabelnetz (DOCSIS) die Förderfähigkeit im aktuellen Ausbauprojekt verändert.
Die Gemeinde Hohberg und die Breitband Ortenau informieren im Rahmen einer gemeinsamen Bürgerveranstaltung über den aktuellen Stand, die bestätigten Ausbaugebiete, die Änderungen bei einzelnen Gebäuden sowie die weiteren Schritte.
Dienstag, 15. September 2026, um 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Hofweier
Reisengasse 22, 77749 Hohberg-Hofweier
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.
Kurz erklärt: Was ist DOCSIS?
DOCSIS ist ein Übertragungsstandard, mit dem schnelles Internet über das bereits vorhandene TV-Kabelnetz (Koaxialkabel) bereitgestellt wird.



Fundsachen

Im Bürgerbüro Hofweier wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können dort während der Öffnungszeiten abgeholt werden:
- Kabellose Kopfhörer, Zixenberg
- Tom Tailer Sonnenbrille im Brillenetui, Rathaus Hofweier
- Fahrrad, Alte Landstraße Niederschopfheim

Vorsicht! Asiatische Hornisse

Aufgrund der derzeit anwachsenden Nester der Asiatischen Hornisse nimmt auch die Anzahl der Tiere deutlich zu.
Deshalb ist bei Garten- und Pflegearbeiten, insbesondere beim Heckenschneiden sowie bei Arbeiten in dichtem Bewuchs, besondere Vorsicht geboten.

Nester der Asiatischen Hornisse können sich sowohl in Bäumen als auch in Hecken oder in Bodennähe befinden und sind häufig erst auf den zweiten Blick erkennbar. Werden die Tiere in Nestnähe gestört, können sie ihr Nest verteidigen.

Sollten Sie ein Nest der Asiatischen Hornisse entdecken oder den Verdacht auf ein solches Nest haben, halten Sie bitte ausreichend Abstand und melden Sie den Fund. Bitte versuchen Sie nicht, ein Nest eigenständig zu entfernen.



Sichtungen und Nestfunde der Asiatischen Hornisse können über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) unter:
www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse
gemeldet werden.

Ehrungsveranstaltung „Lebendiges Hohberg" 2026 - Neujahresempfang 2027 der Gemeinde Hohberg

Wir bitten die Vereine, Kirchengemeinden und Schulen ihre Ehrungsvorschläge bis zum **06. September 2026** bei der Gemeinde einzureichen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Tanja Rottenecker
TEL.:88-45 oder
E-MAIL: vereine@hohberg.de
Vielen Dank.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Das Leiterübel

Im Jahr 2025 verunglückten 1.685 Menschen in den grünen Berufen beim Umgang mit Leitern, sieben davon tödlich. Die Statistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zeigt: Unfälle mit der Leiter machen einen erheblichen Anteil der Arbeitsunfälle aus.

Die Präventionsfachleute der SVLFG stellen bei ihren Betriebsbesichtigungen häufig mangelhafte Zustände von Leitern fest. Nicht immer ist das Bewusstsein für die damit verbundenen Gefahren vorhanden. Diese werden dann schnell mit der Floskel „Das machen wir schon immer so" abgetan. Dabei sollte man sich bei jedem Griff zur Leiter und vor jedem Auf- und Abstieg die möglichen Gefahren und Unfallfolgen bewusst machen.

Ein kürzlicher Unfall verdeutlicht dies. Dabei ist ein Landwirt aus drei Metern Höhe von einer Anlegeleiter gestürzt. Er erlitt mehrere Verletzungen an der Wirbelsäule. Bis zur vollständigen Genesung steht ihm und seinen Angehörigen ein langer Leidensweg bevor. Für einen landwirtschaftlichen Betrieb kann so ein Ereignis alles ändern.

Die Obsternte ist erfahrungsgemäß der Zeitpunkt im Jahr, an dem sich die Leiterunfälle häufen. Bevor eine handelsübliche Leiter verwendet wird, sollte deshalb geprüft werden, ob sich die Arbeit auch mit sichereren Alternativen erledigen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel Podestleitern, Teleskopstangen und Arbeitskörbe.

Auch die Präventionsexperten der SVLFG vor Ort beraten hierzu. Ansprechpartner sind zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.



Sichere Leitersysteme für die Obsternte

Unternehmen am Südlichen Oberrhein halten an der Ausbildung fest

IHK-Ausbildungsumfrage 2026: Trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten investieren viele Betriebe weiter in den Fachkräftenachwuchs – größte Herausforderung bleibt der Mangel an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern

Die Unternehmen am Südlichen Oberrhein stehen wirtschaftlich unter Druck. Dennoch halten viele Betriebe an ihrem Ausbildungsengagement fest und investieren weiterhin in die Fachkräfte von morgen. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, offene Ausbildungsplätze mit passenden Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen. Das zeigt die regionale Auswertung der bundesweiten Ausbildungsumfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), an der sich 267 Ausbildungsbetriebe aus dem Bezirk der IHK Südlicher Oberrhein beteiligt haben.

Die Unternehmen halten trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage an der dualen Ausbildung fest. Rund sieben von zehn Betrieben aus der Region (72,1 Prozent) wollen 2026 mindestens genauso viele Ausbildungsplätze anbieten wie im Vorjahr, darunter 10,4 Prozent sogar mehr. 27,9 Prozent planen hingegen, ihr Ausbildungsangebot zu reduzieren.

„Unsere Unternehmen bilden mit großem Verantwortungsbewusstsein aus – auch dann, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwierig sind. Ausbildung ist und bleibt die wichtigste Investition in die Fachkräfte von morgen", sagt Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Südlicher Oberrhein. „Umso problematischer ist es, dass viele Betriebe ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen können. Der Mangel an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern entwickelt sich zunehmend zum Engpass für die Fachkräftesicherung in unserer Region."

Knapp die Hälfte der befragten Unternehmen (49,8 Prozent) konnte im vergangenen Ausbildungsjahr nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen. Besonders betroffen sind das Baugewerbe, die Industrie und der Handel. Als Hauptgrund nennen drei Viertel der betroffenen Betriebe (75,5 Prozent), dass zwar Bewerbungen eingingen, diese jedoch nicht den Anforderungen entsprachen. Mehr als jeder vierte Betrieb (27,7 Prozent) erhielt überhaupt keine Bewerbung.
Die Gründe sind vielschichtig. Von Unternehmensseite werden Mängel in der Ausbildungsreife oder schlechte schulische Leistungen genannt. Schaut man auf die Seite der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, ist die Duale Ausbildung derzeit hoch im Kurs, doch finden sich viele in der beruflichen Orientierung nicht zurecht. So zumindest erfasst es die repräsentative Befragung „Ausbildungsperspektiven" der Bertelsmann Stiftung vom Juli 2026. Dort heißt es auch, dass Stellen und Bewerber:innen sich nicht immer in derselben Region befinden oder in berufsfachlicher Hinsicht nicht zusammenpassen. Hinzu kommen Auswahlverfahren, bei denen Schulnoten und formale Abschlüsse teilweise stärker gewichtet werden als Motivation, praktische Fähigkeiten und Entwicklungspotenziale.

Die Betriebe sind bereit, junge Menschen beim Einstieg in die Ausbildung zu unterstützen. Gleichzeitig wünschen sie sich bessere Voraussetzungen aus Schule und Berufsorientierung. An erster Stelle stehen mehr anwendungsorientiertes Lernen in der Berufsschule, eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben sowie zusätzliche Qualifizierungsangebote während der Ausbildung. Auch eine stärkere Förderung lernschwächerer Auszubildender und moderne Prüfungsformate gehören zu den wichtigsten Anliegen.

Dass sich das Engagement der Betriebe lohnt, zeigt ihre hohe Übernahmebereitschaft: 68,7 Prozent der Unternehmen übernehmen alle erfolgreichen Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen. Das unterstreicht den hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften in der Region.

Auch bei der Gewinnung internationaler Auszubildender sehen die Unternehmen Potenzial. Vier von zehn Betrieben haben bereits Erfahrungen mit Auszubildenden aus Drittstaaten gesammelt. Größte Herausforderungen bleiben mangelnde Deutschkenntnisse zu Ausbildungsbeginn, bürokratische Hürden sowie fehlender bezahlbarer Wohnraum.

"Die Ergebnisse der Umfrage machen deutlich: Die Unternehmen am Südlichen Oberrhein stehen zur dualen Ausbildung", sagt Kaiser, "damit sie dieses Engagement auch künftig aufrechterhalten können, braucht es wirtschaftliche und bildungspolitische Rahmenbedingungen, die Ausbildung erleichtern statt erschweren. Dazu gehören wettbewerbsfähige Standortbedingungen ebenso wie eine stärkere Berufsorientierung, eine bessere Verzahnung von Schule und Praxis sowie weniger Bürokratie."

Für Jugendliche, die sich jetzt für eine Ausbildung entscheiden, gilt immer noch, dass es sich lohnt aktiv zu werden. Viele Unternehmen suchen auch kurzfristig engagierte Nachwuchskräfte und sind offen für Bewerbungen.

Historisches Niedrigwasser verursacht hohe Kosten für Unternehmen am südlichen Oberrhein

IHK-Umfrage zu niedrigem Rheinpegel: Drei Viertel der befragten Unternehmen spüren Auswirkungen

Nur noch 23 Zentimeter zeigt aktuell der Pegel Kaub an. So wenig Wasser führte der Rhein noch nie. Bundesweit zeigen die Pegel historische Tiefstände an. Die Wirtschaft meldet Notstand, zeigt eine bundesweite IHK-Umfrage entlang des Rheins. Drei Viertel der befragten Unternehmen sind vom Niedrigwasser betroffen, Tendenz steigend.

170 Unternehmen entlang des Rheinkorridors haben in den vergangenen Tagen an einer bundesweiten IHK-Umfrage teilgenommen. Die Umfrage wurde vom 29. Juli bis zum 4. August durchgeführt. Beteiligt haben sich Unternehmen aus allen Rheinabschnitten und sämtlichen Größenklassen. Mehr als drei Viertel der teilnehmenden Betriebe stammen aus den Bereichen Logistik und Industrie. Die Ergebnisse verdeutlichen das Ausmaß des wirtschaftlichen Schadens: 78 Prozent der Unternehmen melden höhere Kosten. 72 Prozent müssen ihre Logistikprozesse umstellen. Fast jedes dritte Unternehmen schränkt bereits die Produktion ein, sechs Prozent haben Produktionsprozesse gestoppt. 13 Prozent sehen die Existenz ihres Standortes gefährdet.

Besonders deutlich zeigt sich die Belastung bei den Logistikkosten: Gut die Hälfte der Unternehmen verzeichnet einen Anstieg um mindestens 25 Prozent. Bei knapp einem Drittel sind die Logistikkosten um 50 Prozent oder mehr gestiegen. Besonders anfällig für Einschränkungen auf dem Rhein sind rohstoff- und transportintensive Branchen. Entlang des Flusses befinden sich bedeutende Standorte der Stahl-, Chemie-, Mineralöl-, Maschinenbau- sowie Getreide- und Futtermittelwirtschaft. Diese Unternehmen sind auf den zuverlässigen Transport großer Gütermengen angewiesen. Das Niedrigwasser könnte auch künftige Logistik- und Investitionsentscheidungen beeinflussen. Rund ein Drittel will künftig weniger Güter mit dem Schiff transportieren lassen. Etwa ein Viertel plant, die Lagerhaltung anzupassen.

Auch am südlichen Oberrhein führt der niedrige Wasserstand zu großen Problemen. „Das extreme Niedrigwasser auf dem Rhein bedroht unsere logistische Versorgung, da Schiffe teilweise überhaupt nicht mehr oder nur noch mit einem Bruchteil ihrer normalen Ladung fahren können", so Florian Glück, Geschäftsführer der Badischen Stahlwerke. „Als rohstoffintensives Unternehmen erhalten über wir über diesen Verkehrsweg jedoch rund 60 Prozent unserer Rohstoffe. Zugleich wird die Wasserstraße für den Abtransport von circa 50 Prozent unserer Produkte genutzt. Pro Monat sind das insgesamt mehr als 200.000 Tonnen. Ein Ausweichen auf Straße oder Schiene ist aufgrund fehlender Kapazitäten kurzfristig kaum möglich und treibt unsere Logistikkosten massiv in die Höhe", erklärt Glück von den Badischen Stahlwerken.

Volker Molz, Hafendirektor des Hafen Kehls ergänzt: „Das anhaltende Niedrigwasser auf dem Rhein schränkt unsere operative Leistungsfähigkeit massiv ein, weshalb wir unsere Hafendienstleistungen aktuell nicht in der gewohnten Qualität und Zuverlässigkeit anbieten können. Da die Binnenschiffe Kehl nur noch mit stark verminderter Ladung anlaufen können, staut sich derzeit der Umschlag von wichtigen Gütern im Hafenbecken."

Durch den niedrigen Pegelstand können Binnenschiffe wesentlich weniger Fracht laden. Diese muss auf mehrere Schiffe aufgeteilt werden. Dadurch werden Transporte teurer und Unternehmen weichen vermehrt auf Straße und Schiene aus. Doch auch hier sind die Kapazitäten begrenzt.

Dabei ist die Problematik längst bekannt. „Seit dem letzten Extrem-Niedrigwasser 2018 ist zu wenig passiert", sagt Alwin Wagner, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein. Kurzfristig könne man auf Niederschlag hoffen, langfristig brauche die Wirtschaft am Rhein aber eine krisenfeste Wasserstraße. Da die Transportkapazität eines Schiffes immer durch die flachste Stelle einer Wasserstraße bestimmt wird, begrenzt dieser Abschnitt die Leistungsfähigkeit des gesamten Rheinkorridors. „Daher müssen die Pläne zur Vertiefung dieser Flachstellen nun unverzüglich angegangen werden", fordert Wagner „die Schaffung einer Niedrigwasser-Taskforce für den Rhein ist daher nur zu begrüßen. Wir dürfen nicht zulassen, dass wir in naher Zukunft wieder in die gleiche Situation geraten".

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Polizeipräsidium Offenburg

Tipps zur Vermeidung von Motorradunfällen

Defensive Fahrweise: Immer mit den Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer rechnen. Besonders an Kreuzungen und Einmündungen das Tempo drosseln.
Geschwindigkeit anpassen: Die Hauptunfallursache ist nicht angepasste Geschwindigkeit. Das eigene Limit genau kennen.
Sichtbarkeit maximieren: Ständig mit Tagfahrlicht fahren. Den toten Winkel von PKW und LKW konsequent meiden.
Sichere Kurvenlinie: Die Kurven so anfahren, dass der Oberkörper auch bei Schräglage nicht in den Gegenverkehr ragt.
Zertifizierter Helm: Den besten Schutz bieten Integralhelme. Ein passender Helm ist gesetzliche Pflicht und Lebensretter.
Airbag Westen: Moderne Airbag Westen bieten deutlich besseren Schutz für Brustkorb und Wirbelsäule als klassische Protektoren.
Signalkleidung: Motorradbekleidung mit Protektoren und hellen Leuchtfarben (oder Reflexstreifen) erhöht die Erkennbarkeit massiv.
Komplette Montur: Auch auf Kurzstrecken niemals auf Motorradhandschuhe, abriebfeste Jacken/Hosen und stabile Stiefel verzichten.

Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“
Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Enkeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention 07222 / 761-400 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Polizeipräsidium Offenburg informiert: Deliktsphänomen „Shouldersurfing“

Was versteht man unter Shouldersurfing?
„über die Schulter schauen“; Ausspähen (Beobachten der Eingabe) von persönlichen Informationen wie bspw. einem PIN.)
- Die Täter warten, bis Personen Geld aus einem Automaten abgehoben haben.
- Anschließend wird dem Opfer glaubhaft vermittelt, dass nicht sämtliches Geld aus dem Automaten entnommen wurde, wobei sie überzeugt werden die Karte erneut einzulegen.
- Bei diesem Vorgang spähen die Betrüger die PIN aus und versuchen im Anschluss die Karte zu entwenden um später Geld abzuheben.
- PIN immer verdeckt eingeben
- Darauf achten, ob fremde Personen den Abhebevorgang beobachten und ob der Diskretionsabstand eingehalten wird.
- Bei Auffälligkeiten, kein weiteres Geld abheben, einen Mitarbeiter des Kreditinstitutes informieren bzw. Polizei, sollte es sich um einen freien Geldautomaten handeln.

Allgemeine Empfehlungen:
- PIN immer verdeckt eingeben
- Darauf achten, ob fremde Personen den Abhebevorgang beobachten und ob der Diskretionsabstand eingehalten wird.
- Bei Auffälligkeiten, kein weiteres Geld abheben, einen Mitarbeiter des Kreditinstitutes informieren bzw. Polizei, sollte es sich um einen freien Geldautomaten handeln.

Bundesagentur für Arbeit

Online zum Wunschtermin in der Agentur für Arbeit Offenburg
Die Agentur für Arbeit Offenburg, Lahr und Kehl bieten ausschließlich terminierte Servicezeiten für die persönliche Arbeitssuchend- und Arbeitslosmeldung an. Das terminierte Angebot stellt eine Dienstleistungserweiterung dar, um den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden. Mit den umfangreichen eService-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit lassen sich die meisten Anliegen schnell und unkompliziert rund um die Uhr auch online am Computer oder Smartphone klären. Auch der Antrag auf Arbeitslosengeld wird online gestellt. Einen übersichtlichen Einstieg zu allen Online-Angeboten erhalten Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur online unter www.arbeitsagentur.de/eservice.
Wunschtermine können somit mit nur wenigen Klicks vorab über die Internetseite www.arbeitsagentur.de/offenburg gebucht werden. Kundinnen und Kunden können beim Buchungsvorgang ihr gewünschtes Anliegen online auswählen und sich einen persönlichen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen reservieren, um sich beispiels-weise arbeitslos zu melden. Für besonders dringende, unvermeidbare Kundenanliegen und ohne vorherige Terminvereinbarung steht die Agentur für Arbeit Offenburg von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für Notfälle bereit.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Kirschlorbeer und seine Alternativen
Der Kirschlorbeer steht in vielen Gärten und öffentlichen Grünanlagen als Hecke oder Sichtschutz. Doch die immergrüne Pflanze gilt als potentiell invasiv und ist ökologisch alles andere als wertvoll.
Der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) ist eine immergrüne Zierpflanze, die schnell wächst, trockene Sommer gut verträgt und ursprünglich aus Kleinasien stammt. Trotz seiner Beliebtheit bringt der Kirschlorbeer erhebliche ökologische Risiken mit sich und ist deshalb auf der nationalen Liste der potentiell invasiven Pflanzen aufgeführt. In der Schweiz ist der Verkauf von Kirschlorbeer bereits verboten.
Das sind die ökologischen Risiken des Kirschlorbeers:
1. Verdrängung heimischer Arten:
Der Kirschlorbeer ist sehr konkurrenzstark. Da er giftig ist, scheuen viele Tiere davor, ihn zu fressen, so dass er sich immer weiter ausbreiten kann. Besonders im Wald ist das ein Problem. Häufig wird der Kirschlorbeer-Grünschnitt dort entsorgt und kann sich ungehindert ausbreiten und heimische Sträucher und Krautpflanzen verdrängen.
2. Geringer ökologischer Nutzen:
Einige Insekten – meist Generalisten wie die Honigbiene – saugen den Nektar der Blüten oder schlecken den Zuckersaft, der sich an den Blättern oder am Stamm bildet. Jedoch ist keine Art bekannt, die den Pollen sammelt. Die Verfügbarkeit von Pollen ist jedoch wichtig für das Überleben von spezialisierten Wildbienenarten. Nur mit Pollen wird die Brut gefüttert. Wildbienen steht in der Regel viel Nektar zur Verfügung – beim Pollen sieht es aber oft düster aus.
Auch beim Schmetterling zeigt sich ein ähnliches Bild: Es gibt keine Art, deren Raupen an den Blättern fressen. Für das Überleben von Schmetterlings- und Käferarten sind in erster Linie Futterpflanzen wichtig.
Der Kirschlorbeer bietet zwar Versteckmöglichkeit für Vögel. Das trifft aber auch auf heimische Gehölzarten zu. Besonders dornenbewährte Sträucher wie Schlehe oder Weißdorn bieten ebenfalls einen hohen Schutz.
Heimische Gehölze sind daher für das Ökosystem deutlich wertvoller als der Kirschlorbeer.
3. Giftigkeit:
Alle Pflanzenteile des Kirschlorbeers enthalten giftige cyanogene Glykoside (Blausäure). Bei der Gartenarbeit ist Vorsicht geboten, da das Schneiden reizende Stoffe freisetzen kann. Vögel, die die Beeren verzehren, könnten unter Vergiftungserscheinungen leiden. Im Kompost ist Kirschlorbeer auch schwer zu Humus abbaubar.
4. Aufwändige Entsorgung:
Der Kirschlorbeer verrottet sehr schlecht. Wegen der Blausäure ist das Schnittgut nicht für den Kompost zu empfehlen. Der Kirschlorbeer-Schnitt sollte deswegen in kommunalen Wertstoffhöfen entsorgt werden.

Leider haben fast alle Gartenmärkte den Kirschlorbeer noch im Sortiment, ohne auf die Risiken hinzuweisen. Dabei gibt es heimische und ökologisch wertvolle Alternativen zum Kirschlorbeer. Sieben Alternativen zum Kirschlorbeer:

- **Liguster (*Ligustrum vulgare*):** Halbimmergrün (Abwurf der Blätter je nach Wintertemperaturen), mit Blüten für Insekten und Beeren für Vögel. Robuste, vielseitige Heckenpflanze.
- **Hainbuche (*Carpinus betulus*):** Als dichte, schnittverträgliche Heckenpflanze ideal für Sichtschutz. Bietet Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten.
- **Berberitze (*Berberis vulgaris*):** Anspruchsloser, dornenbewehrter, heimischer Strauch mit schönem Herbstlaub. Bietet Schutz und Nistplatz für Vögel und Lebensraum für zahlreiche Insekten.
- **Weißdorn *(Crataegus monogyna):*** Pflegeleichter, dornenbewehrter Strauch, gute Bienenweide. Nektar- und Pollenlieferant und Raupenfutter für zahlreiche Schmetterlingsarten. Perfekt für Vögel.
- **Feldahorn (*Acer campestre*):** Gut schnittverträglich. Bietet Nahrung für Insekten und Deckung für Kleintiere.
- **Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*):** Mit schönen roten Zweigen, weißen Blüten und dunklen Beeren ein echter Hingucker und ökologisch wertvoll.
- **Kornelkirsche *(Cornus mas)*:** Blüht früh im Jahr, ist robust und die Früchte können von Tieren und Menschen gegessen werden.

Der Kirschlorbeer mag auf den ersten Blick als pflegeleichte und immergrüne Pflanze attraktiv erscheinen, doch seine negativen ökologischen Auswirkungen überwiegen. Wenn Sie einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten möchten, können Sie bei Gartenhecken auf heimische Gehölze, Wildstauden und Pflanzen setzen, die nicht nur schön aussehen, sondern auch einen echten Nutzen für Insekten, Tiere und unser Ökosystem bieten.

Kinder-Disco
Förderverein der Grundschule Diersburg

Tanzen in die Ferien –
Kinderdisco des Fördervereins der Grundschule Diersburg

Bereits zum zweiten Mal haben wir **tanzbegeisterte Kinder** zur großen Kinderdisco zum Ferienbeginn eingeladen. Durch das traumhafte Wetter fand der Mittag unter freiem Himmel statt und Wasserspiele sorgten für ausgelassene Stimmung und willkommene Abkühlung.

Bei unserer **Kinderdisco** herrschte beste Stimmung: Mit **fröhlicher Musik**, **Wasserspielen** und vielen lachenden Kindern wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und gespielt. Die kleinen Gäste hatten sichtlich viel Spaß und genossen den abwechslungsreichen Nachmittag in vollen Zügen. Besonders beliebt war das „Limbo" und das „Stopptanz"-Spiel, bei dem die Kinder voller Energie und Freude mitmachten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: An der **Snack- und Cocktailstation** konnten sich die Kinder zwischendurch stärken und erfrischen. Zusätzlich lud eine **Bastelstation** zum kreativen Gestalten ein und rundete das bunte Programm ab.

Der Nachmittag war ein Riesenspaß für Groß und Klein und wir freuen uns auf eine Wiederholung.

Euer Förderverein der GS Diersburg
Michaela Lienhard

Text & Bilder: Förderverein der Grundschule Diersburg



Hohberger Ferienprogramm 2026
Freie Plätze

Nr.	Programmpunkt	Wann	Alter	Freie Plätze
64	Reitpädagogik im Wald *Reitpädagogik Jessica Müller*	02.09.2026	5-11	7
71	Handball beim HGW Hofweier *HGW Hofweier*	10.09.2026	6-10 Jahre	4
72	Abenteuer Turnhalle *TV Hofweier, Jugendvorstandschaft*	11.09.2026	6-10	4
84	ZUSATZTERMIN Regenbogentäschchen filzen *Harmoniehalle Niederschopfheim*	11.09.2026	5-12	1

Wir malen auf Holz
Schelle Hexe Hofier

Auch in diesem Jahr durften wir wieder gemeinsam mit vielen kreativen Kindern einen tollen Nachmittag verbringen.
Zu Beginn durfte jedes Kind überlegen: Was möchte ich malen? Wer noch keine Idee hatte, konnte sich aus den verschiedenen Vorlagen inspirieren lassen. Anschließend wurden die passenden Holzbretter oder Holzplatten ausgesucht, je nachdem geschliffen und grundiert, um dann die Motive vorzuzeichnen.

Nun endlich konnte das eigentliche Malen losgehen. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und im Verlauf des Nachmittags sprudelte es an Ideen, und Brett um Brett wurde in die Sonne zum Trocknen gelegt.

Am Ende des Nachmittags entstanden so wieder wunderschöne, bunte Kunstwerke, die nun Gärten, Terrassen oder Kinderzimmer verschönern. Es hat uns riesigen Spaß gemacht und wir freuen uns auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr.

Eure Schelle-Hexe Hofier

Text und Bild: Schelle Hexe Hofier



Kamishibai (Erzähltheater)
Bücherei Niederschopfheim

Ferienprogramm Kamishibai in der Bücherei in Niederschopfheim am 3.08.2026

Vier aufgeweckte Kinder trafen sich in der Bücherei in Niederschopfheim um im Kamishibai, dem Japanischen Erzähl- oder Papiertheater, den „schaurigen Schusch" kennenzulernen.

Das Kinderbuch dazu von Charlotte Habersack und Sabine Büchner erzählt von fünf Tieren, die schon immer auf dem Berg Dogglspitz im Simmerlgebirge leben. Sie fürchten sich vor einem neuen Nachbarn, den sie noch gar nie gesehen haben. Es gibt Gerüchte, dass er riesig, zottelig und mürrisch sein soll, und auch dass er fürchterlich stinkt.

Schusch zieht trotzdem auf den Berg und am Ende zeigt sich, dass die Angst völlig unbegründet war, der Schusch war ganz anders als gedacht.

Die Kinder haben mitgefiebert wie die Geschichte Bild für Bild weiterging. Bevor Schusch auf der „Bühne" erschien, haben sie ihre eigenen Vorstellungen von ihm gemalt und gebastelt, es kamen die unterschiedlichsten Fantasiegestalten aufs Papier.

Text und Bild: Marianne Simon und Lucia Saar



Sportabzeichen
TV Hofweier und TV Niederschopfheim

Schon seit vielen Jahren bieten die Turnvereine aus Hofweier und Niederschopfheim im Ferienprogramm die Abnahme des Sportabzeichens an.

Auch in diesem Jahr trafen sich 19 Kinder auf dem Sportplatz in Niederschopfheim. 8 Helfer standen bereit um beim Weitsprung, dem Weitwurf, der Kurzstrecke und dem 800-m-Lauf die Leistungen festzuhalten. Kurzfristig hatten sich auch 2 Mütter bereit erklärt, Fotos zu machen bzw. beim Aufschreiben mitzuhelfen. Nicht ganz zwei Stunden dauerte die Aktion, in der die Kinder eine große Leistung erbrachten. Diese Leistungen werden nun beim Sportbund eingereicht, der auch die Urkunden ausstellt. Zur Verleihung erfolgt eine Einladung.

Text und Bild: Leonhard Bürkelbach, TV Niederschopfheim



Tischtennis beim TTSF Hohberg
TTSF Hohberg

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte der Jugendtrainer Bernd Palmer 25 Jugendliche beim Ferienprogramm willkommen heißen. Von 10-12 Uhr am 31.07. durften die Schüler und Schülerinnen dem Tischtennisspiel frönen. Nach einer Vorstellungsrunde durften die Jugendlichen zum Aufwärmen verschiedene Tischtennisspezifische Ballspiele mit Parkour absolvieren.
Fürs Aufwärmen war unsere Jugendtrainerin Alisha Friedemann verantwortlich. Nicolas Jäger und David Sester präsentierten den Schülern verschiedene Tischtennisschläge (Vorhand Konter diagonal, Rückhandkonter diagonal, sowie Vorhand Topspin gegen Block). Am Schluss des 2 stündigen Tischtennisstrings wurde das " Kaiserspiel gespielt". Sieger wurde Paul Gnädig. Nach 2 Stunden Spiel und Spaß konnte Jugendtrainer Bernd Palmer die Kids in 6 Wochen Ferien entlassen.

Text und Bild: TTSF Hohberg



Ferienprogramm der Grünen Liste Hohberg: Eine Zeitreise im Ritterhaus Museum
Unter dem Motto „Ein Tag im Leben der Erde“ begaben sich Hohberger Kinder im Ritterhaus Museum in Offenburg auf eine faszinierende Reise durch die Erdgeschichte. Museumspädagoge Alex verstand es hervorragend, die komplexen Themen anschaulich zu vermitteln und das Thema mit einem gemeinsamen Spiel für alle greifbar zu machen.
Um die gigantischen Zeiträume zu verdeutlichen, diente eine Uhr als Vergleich: Wäre das gesamte Leben der Erde ein einziger Tag, hätte die Geschichte der Menschheit, die in Wirklichkeit ca. 2 Millionen Jahre dauert, nur die Zeitspanne von gerade einmal 2 Sekunden. Die Nachwuchs-Forscher staunten nicht schlecht über die skurrilen Geschöpfe und gewaltigen Naturereignisse der Urzeit:

- **Skurrile Urzeit-Lebewesen:** Tiere, die wie Blätter aussahen, bis zu zehn Meter hohe Riesenpilze und furchterregende Riesenskorpione.
- **Mächtige Meeresräuber:** Der Urzeit-Panzerfisch *Dunkleosteus*, der mit seiner enormen Beißkraft die damaligen Ozeane beherrschte.
- **Gewaltige Katastrophen:** Ein Vulkanausbruch von der Fläche Sibiriens, der eine Million Jahre andauerte und 96 % allen Lebens auslöschte, sowie der berühmte Asteroideneinschlag, der das Ende der Dinosaurier besiegelte.

Nach so vielen spannenden Eindrücken gab es vor der Heimreise eine wohlverdiente Pause mit einem leckeren Eis. Gut gestärkt und voller neuer Erkenntnisse trat die Gruppe schließlich mit dem Linienbus die Rückfahrt nach Hohberg an. Ein herzlicher Dank geht an Museumspädagoge Alex für die mitreißende Gestaltung dieses gelungenen Nachmittags!



Spiel- und Tanznachmittag des Volkstanzkreis Hohberg am 12.08.2026
Wie schon im vergangenen Jahr fand am Mittwoch, den 12.08.2026, unser Spiel- und Tanznachmittag im Pfarrsaal in Hofweier statt. Am Ferienprogramm nahmen mehrere Kinder teil, von denen einige bereits im vergangenen Jahr dabei gewesen waren.
Begonnen haben wir mit einem Kennenlernspiel, bevor die Kinder bei verschiedenen Tänzen des Volkstanzkreises, wie „Bonjour Joséphine“ oder „Rädel, Rädel“, mittanzen konnten. Zwischendurch sorgten klassische Kinderspiele wie „Fischer, welche Fahne weht heute?“, „Tigerball“ oder „Reise nach Jerusalem“ für Abwechslung und Bewegung.
Da es an diesem Tag sehr heiß war, fand das Programm ausschließlich im Saal statt. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Sowohl die Kinder als auch die Betreuer hatten viel Freude, sodass die Zeit wie im Flug verging und der Nachmittag viel zu schnell vorbei war.
Vielleicht hat das eine oder andere Kind auch Lust bekommen, einmal bei der Kindergruppe des Volkstanzkreises vorbeizuschauen, die sich immer mittwochs um 17:30 Uhr zum Tanzen trifft. Wir würden uns sehr freuen!



Mit viel Freude entsteht eine Kräuterschnecke im Schulgarten der Grundschule Niederschopfheim

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Hohberg wurde im Schulgarten mit viel Freude, Interesse und Begeisterung eine wunderschöne Kräuterschnecke angelegt.

Gemeinsam machten sich die Kinder mit Beate Schulz ans Werk: Steine wurden gesetzt, die Kräuterschnecke mit Erde aufgefüllt und anschließend mit Hackschnitzeln eingefasst. Mit großem Eifer und Schaffenskraft wurden die Kräuter eingepflanzt und natürlich auch fleißig gegossen. Dabei halfen die Kinder tatkräftig mit und erleben, wie aus vielen einzelnen Arbeitsschritten etwas Neues und Schönes entsteht. Ein richtiges Kunstwerk kann nun im Schulgarten bewundert werden.

Die Kinder erfuhren auch wie die Kräuter heißen, ihre Eigenschaften und für was man sie verwenden kann. Als kleine Erinnerung an den wunderschönen Tag, gab es von Beate eine kleine Broschüre in der alles nachgelesen und erzählt werden kann.

Ein herzliches Dankeschön für das tolle Miteinander und die großartige Unterstützung! Die Gemeinde stellte uns die Steine und Hackschnitzel zur Verfügung. Das Team von Jonathan Schmidt brachte uns aus dem Wald passende Baumstämme, die nun als schöne und natürliche Einfassung dienen und von der Firma Thomas Simon Garten- und Landschaftsbau wurde uns der Grund gestiftet.

So ist mit vielen fleißigen Händen, guter Zusammenarbeit und ganz viel Begeisterung eine tolle Kräuterschnecke entstanden, an der sich unsere Schulgemeinschaft noch lange erfreuen kann.

Vielen Dank an alle Beteiligten für dieses schöne gemeinsame Ferienprojekt!



DER ORTENAU KREIS

Informationsveranstaltung zum Tag der Selbsthilfe: Gemeinsam, nicht alleine

Fachvortrag am Mittwoch, 16. September

Anlässlich des bundesweiten Tags der Selbsthilfe lädt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis am Mittwoch, 16. September 2026, zu einer Informationsveranstaltung mit Fachvortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Ortenaukreis, Badstraße 20 in Offenburg.

Unter dem Motto „Gemeinsam, nicht alleine – Selbsthilfe im Ortenaukreis" richtet sich die Veranstaltung an Selbsthilfeaktive, Interessierte sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Zu Beginn informiert die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen über ihre Arbeit und ihr Unterstützungsangebot. Zudem erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Vielfalt der mehr als 200 Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis und deren Themenbereiche.

Im Mittelpunkt des Abends steht der Fachvortrag „Gemeinsam, nicht alleine: Wie Selbsthilfe Menschen unterstützt und das Gesundheitssystem bereichert" von Martina Breuning, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Selbsthilfeforschung am Universitätsklinikum Freiburg. Sie erläutert anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und praxisnaher Beispiele die Bedeutung der Selbsthilfe für Betroffene und das Gesundheitswesen. Dabei geht sie unter anderem der Frage nach, warum Selbsthilfe für viele Menschen eine wertvolle Unterstützung ist, welche Personengruppen Selbsthilfeangebote nutzen, welche Hemmnisse bestehen und welchen Beitrag Selbsthilfe zur Förderung von Gesundheit und Lebensqualität leistet.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zum persönlichen Austausch im Foyer, wo sich mehrere Selbsthilfegruppen aus dem Ortenaukreis präsentieren und Einblicke in ihre Arbeit geben. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, mit den Gruppen ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Selbsthilfe kennenzulernen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen bittet um eine kurze Anmeldung unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Schüler-BAföG: Finanzielle Unterstützung für den eigenen Bildungsweg

Rund 500 Schülerinnen und Schüler im Ortenaukreis erhalten jährlich Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) / 30. BAföG-Änderungsgesetz bringt weitere Verbesserungen

Eine gute Ausbildung sollte nicht daran scheitern, dass die finanziellen Möglichkeiten der Familie nicht ausreichen. Genau hier setzt das Schüler-BAföG an: Es unterstützt junge Menschen dabei, eine schulische Ausbildung oder einen weiterführenden Schulabschluss zu absolvieren und damit ihren eigenen Bildungs- und Berufsweg zu verwirklichen.

Im Ortenaukreis werden jährlich rund 500 Anträge auf Schüler-BAföG gestellt. Damit ist die Ausbildungsförderung ein wichtiger Bestandteil der Bildungsförderung in der Region. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge von Schülerinnen und Schülern ist das Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt Ortenaukreis – sofern die Eltern ihren ständigen Wohnsitz im Ortenaukreis haben.

Wenn die Ausbildung mehr kostet, als die Familie leisten kann

Eine schulische Ausbildung ist häufig mit zusätzlichen finanziellen Belastungen verbunden. Insbesondere, wenn für den Besuch einer Schule eine eigene Wohnung erforderlich ist, können neben den Kosten für den Lebensunterhalt auch Ausgaben für Miete, Fahrtkosten und weitere notwendige Aufwendungen entstehen.

Schüler-BAföG kann hier eine wichtige Unterstützung sein. Ob und in welcher Höhe eine Förderung möglich ist, hängt unter anderem von der besuchten Ausbildungsstätte, der Wohnsituation sowie den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ab. Auch das Einkommen der Eltern wird grundsätzlich berücksichtigt.

Der große Vorteil für Schülerinnen und Schüler: Schüler-BAföG wird grundsätzlich als Zuschuss gewährt und muss nicht zurückgezahlt werden.

Wer kann Schüler-BAföG erhalten?
Eine Förderung kommt insbesondere für Schülerinnen und Schüler in Betracht, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss anstreben. Dazu gehören beispielsweise bestimmte Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen sowie Abendschulen.

Bei allgemeinbildenden Schulen ist eine Förderung grundsätzlich ab Klasse 10 möglich, wenn bestimmte individuelle Voraussetzungen erfüllt sind.

„Schüler-BAföG kann jungen Menschen Möglichkeiten eröffnen, die ihnen ohne diese finanzielle Unterstützung vielleicht nicht offenstehen würden. Es soll dazu beitragen, dass die Wahl einer Ausbildung nicht allein von der finanziellen Situation der Familie abhängig ist", erklärt Ingrid Oswald, Leiterin des Amts für Soziales und Versorgung.

30. BAföG-Änderungsgesetz: weitere Verbesserungen geplant
Mit dem 30. BAföG-Änderungsgesetz sind weitere Verbesserungen der Ausbildungsförderung vorgesehen. Die Bundesregierung hat den entsprechenden Gesetzesentwurf am 12. August 2026 beschlossen. Ziel der Reform ist unter anderem, die Leistungen des BAföG weiter an die tatsächlichen Lebenshaltungskosten anzupassen und die Ausbildungsförderung verlässlicher auszugestalten.

Für Schülerinnen und Schüler besonders interessant ist die geplante Anhebung der Bedarfssätze. Damit soll auch die finanzielle Unterstützung während einer schulischen Ausbildung verbessert werden. Darüber hinaus sind Änderungen bei den Freibeträgen und weitere Vereinfachungen des BAföG vorgesehen. Die genaue Ausgestaltung und der Zeitpunkt des Inkrafttretens (geplant ist April 2027) richten sich nach dem weiteren Gesetzgebungsverfahren.

Beratung und Antragstellung im Ortenaukreis
Wer wissen möchte, ob eine Förderung möglich ist, sollte sich frühzeitig informieren und den Antrag rechtzeitig stellen. Eine Förderung kann grundsätzlich ab Beginn des Ausbildungsabschnitts erfolgen, wenn der Antrag rechtzeitig gestellt wurde.

Das Amt für Ausbildungsförderung des Landratsamts Ortenaukreis berät Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern zu den Voraussetzungen und zur Antragstellung. Anträge können schriftlich oder online über das Portal „BAföG-Digital" gestellt werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landratsamts (www.ortenaukreis.de) zu finden.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im September 2026

„Den Ortenaukreis genießen" – Verbraucher und Landwirte im Dialog
Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe und anlässlich der Heimattage in Oberkirch lädt das Ernährungszentrum Ortenau für Mittwoch, 16. September 2026 von 17 bis ca. 19 Uhr zur Hoffführung auf den Binzighof der Familie Hannes & Birgit Panter, Wolfhag 29 b in 77704 Oberkirch-Wolfhag ein.

Familie Panter wird den Betrieb und die Apfel- und Birnenproduktion vorstellen und Einblicke in die Anbaupraktiken und Pflege der Obstbäume geben. Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, mehr über die verschiedenen Apfel- und Birnensorten zu erfahren und können sich bei der abschließenden Verkostung von deren Geschmacksvielfalt überzeugen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Planung und die Verkostung ist eine Online-Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Website unter www.ez-ortenau.de_sinnvoll. Es stehen Parkmöglichkeiten auf dem Hofgelände zur Verfügung. Weitere Informationen zum Betrieb finden sich unter www.ferienhaeuser-binzighof.de.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: „Heimischer Lebensmittelvorrat bunt und vielseitig"
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt auf Donnerstag, 24. September um 17 Uhr zum Koch-Workshop „Heimischer Lebensmittelvorrat bunt und vielseitig" in die Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein.

Referentin Frau Julia Henrich zeigt, wie Lebensmittel kreativ und nachhaltig haltbar gemacht werden können. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, verschiedene Methoden auszuprobieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der sinnvollen Vorratshaltung, die sowohl im Alltag als auch in Notsituationen hilfreich sein kann. Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Meinen Lebensmittel-Vorrat im Griff – clever und nachhaltig"
Einen Online-Vortrag zum Thema „Meinen Lebensmittel-Vorrat im Griff – clever und nachhaltig" bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Donnerstag, 24. September, ab 17:30 Uhr an.
Ein gut organisierter und nachhaltiger Lebensmittelvorrat hilft dabei, eine gesunde Ernährung zu gewährleisten und gleichzeitig Verschwendung zu vermeiden.
In diesem Vortrag zeigt die Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer, welche Lebensmittel zu den „Must-Haves" gehören und damit die Grundlage für einen gut organisierten und lebendigen Lebensmittelvorrat bilden.
„In der heutigen schnelllebigen Welt ist es wichtig, den Lebensmittelvorrat clever und nachhaltig zu verwalten, indem wir verschiedene Techniken und Strategien anwenden. So können wir nicht nur unsere eigene Gesundheit fördern, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten", erklärt Silke Bauer.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de_möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“

Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 23. September um 18:30 Uhr an.
Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind willkommen.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesandt.

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Landratsamt Ortenaukreis erprobt Sirenen-Alarm
Am Donnerstag, 10. September 2026 findet der sechste bundesweite Warntag statt. Zwischen 11 Uhr und 11:45 Uhr wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in ganz Deutschland Warnmeldungen über Warn-Apps, TV- und Rundfunkanstalten und andere Medien in ganz Deutschland versenden. Auch der Warnkanal Cell-Broadcast wird erneut getestet. Dieser sendet Warnnachrichten direkt auf Mobiltelefone oder Smartphone.
Das Landratsamt Ortenaukreis beteiligt sich erneut am Warntag und erprobt das Auslösen der kommunalen Sirenen durch die Integrierte Leitstelle. Die Sirenen werden dabei über das Alarmierungssystem des Landratsamts ausgelöst, nicht über das Modulare Warnsystem des Bundes.
Mit den Probewarnungen sollen die Menschen in Deutschland die Funktionsweise der Warnsysteme besser kennenlernen. Gleichzeitig wird die Aufmerksamkeit für den Selbstschutz und richtiges Verhalten im Ernstfall gestärkt. Denn wer Warnsignale erkennt und weiß, was sie bedeuten, ist im Katastrophen- oder Notfall besser vorbereitet.
Weitere Informationen rund um den Warntag sind unter www.bundesweiter-warntag.de zu finden. Die Website erklärt auch, wie Warnungen im Ernstfall ablaufen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland erreicht wird.

Infokasten:
Informationen zur Warn-App NINA und den Download-Link gibt es unter www.bbk.bund.de/NINA.

Im Ortenaukreis sind die Sirenen folgender Gemeinden an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen:

Bad Peterstal-Griesbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach i.K., Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Mühlenbach, Nordrach, Neuried, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Rust, Ringsheim, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Wolfach und Zell am Harmersbach (Angaben werden laufend aktualisiert).

Das Signal „Warnung“ ist ein auf- und abschwellender Heulton und dauert eine Minute.
Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten.
Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen.

Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute.
Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien

QR-Code Sirenensignal Warnung der Bevölkerung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Europa Baden-Württemberg

QR-Code Entwarnung, bereitgestellt durch das Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Europa Baden-Württemberg

Was tun mit Fallobst aus dem Hausgarten?

Durch Hitze und Trockenheit fallen viele Äpfel vorzeitig vom Baum, bleiben kleiner oder bekommen Sonnenbrandschäden. Wohin mit Fallobst, wenn es sich weder für den Verzehr noch für die Saftpresse eignet?

„Wer einen Hauskompost hat, kann das Fallobst in kleineren Mengen problemlos mitkompostieren. Größere Mengen sollten allerdings in zeitlichen Abständen nach und nach aufgebracht und die einzelnen Lagen möglichst mit anderen pflanzlichen Abfällen, Kompost oder Erde abgedeckt werden“, rät Daniel Parden, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises.

Fallobst darf bei den Grünabfallsammelstellen weder auf den Deponien noch auf den gemeindeeigenen Sammelplätzen angenommen werden, da die daraus entstehenden Sickersäfte zu Bodenbelastungen führen können. Als Alternative empfiehlt die Abfallberatung, das Fallobst über die Graue Tonne oder Rote Zusatzmüllsäcke zusammen mit dem Hausmüll zu entsorgen. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Ringsheim wird der Inhalt der Grauen Tonne verwertet; aus dem entstehenden Biogas erzeugt das Blockheizkraftwerk vor Ort Strom und Fernwärme.

Gegen Entgelt können Kleinmengen an Fallobst aus Hausgärten auch bei den meisten gewerblichen Kompostierungsanlagen im

Ortenaukreis angeliefert werden. Öffnungszeiten und Kontaktdaten aller Kompostierungsanlagen sind auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp, jeweils im Menüpunkt „Gewerbliche Abfallannahmestellen", zu finden. Anlieferungsbedingungen und Preise müssen vor der Anlieferung direkt bei den Kompostierungsanlagen erfragt werden.

Für weitere Informationen zu Fallobst, zur Kompostierung sowie zur Entsorgung und Verwertung anderer Abfälle steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 03. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Lauf: Brauereihock - Die Hopfenernte steht bevor

Die Hopfenernte steht bevor. Veranstaltung vor der Spitzbuckel Brauwerkstatt Bäuerle mit Informationen zu Hopfen und Malz, Besichtigung des eigenen Hopfengartens, Ausschank der Spitzbuckel Biere, Biercocktails, alkoholfreien Getränken und Flammkuchenspezialitäten vom Flammkuchenmichel. Treffpunkt: 17 Uhr, Glashütte 2, 77886 Lauf. Tischreservierung möglich unter genuss@spitzbuckel.de oder 07841 666751. Veranstaltung im Außenbereich.

Gambsheim (Frankreich) Die Fischtreppe genussvoll durch den Abend erleben

Ein exklusiver Einblick in die Fischtreppe, um die Funktionsweise des Bauwerks kennenzulernen und Bereiche zu betreten, die üblicherweise Wissenschaftlern und Technikern vorbehalten sind. Nach der Führung lädt ein geselliger Aperitif im Restaurant „S'Rhinkaechele", in der Nähe der Schleusen, dazu ein, den Austausch im Lauf des Abends fortzusetzen. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Fischtreppe Gambsheim/Rheinau. Teilnahmegebühr: 36€ (Kinder 21€). Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 00 33 (0)3 88 96 44 08 oder info@passage309.eu. Festes Schuhwerk und lange Hose tragen.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser

Die Oppenauer Gastronomie und das liebenswerte Städtchen präsentieren sich bei diesem kleinen Spaziergang mit einem saisonal wechselnden 4-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Teilnahmegebühr: 63€. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de. Die max. 16 Teilnehmer gehen auf eigene Faust.

Haslach: Hebammen-Tour

Eine humorvoll-unterhaltsame Kostümführung mit „d´ Hebomm Sofie". Neben der Stadtgeschichte, Historie, Tradition und Brauchtum erfahren die Gäste mit viel Witz einiges über das Leben einer Landhebamme: „In ondere Umständ durch´s Haslacher Städtle". Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18 Uhr, Klosterstraße 1, 77716 Haslach. Teilnahmegebühr: 12€. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706172. Rundgang durch Haslach, Kopfsteinpflaster, auch bei Regen.

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei

Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark+1 Brennercocktail. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 7778 Nordrach. Teilnahmegebühr: 19€. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838 663.

Sasbachwalden: Wein-Treff im Hof

Genuss am Donnerstag: Wein, Köstlichkeiten und Musik. Freuen Sie sich auf wundervolle Abende im Hof der Alde Gott Winzer mit erlesenen Weinen, erfrischenden Spritzgetränken und kulinarischen Köstlichkeiten. Stimmungsvolle Live-Musik begleitet den Abend. Findet bei jedem Wetter statt. Ab 18 Uhr, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.aldegott.de oder 07841 20290.

Elternschule der Psychologischen Beratungsstelle Kehl: „Ich muss mich da jetzt reinsteigern – Der entspannte Umgang mit Wut"

Am Mittwoch, 30. September, findet im Rahmen der Elternschule der Psychologischen Beratungsstelle Kehl ein weiterer Vortrag statt. Unter dem Titel „Ich muss mich da jetzt reinsteigern – Der entspannte Umgang mit Wut" beschäftigt sich der Abend mit dem Thema Wut. Die Veranstaltung findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in den Räumen des Landratsamts Ortenaukreis – Außenstelle Kehl, Hafenstraße 1a, 77694 Kehl, statt. Der Eingang erfolgt über die Psychologische Beratungsstelle.

„Mit der Wut unserer Kinder sind wir als Eltern immer wieder konfrontiert", erklärt Andrea Kaiser, Diplom-Sozialpädagogin und Referentin des Abends. „Die meisten Eltern kennen die wenig schönen Alltagssituationen, in denen sich ihre Kinder mit lautem Gebrüll auf den Boden werfen und man sich dann gut gemeinten Ratschlägen oder mitleidigen Blicken ausgesetzt sieht." Auch Daniel Schäfer, Leiter der Beratungsstelle, kennt die Herausforderungen solcher Situationen: „Der Umgang mit einem wütenden Kind bringt die Eltern oft an ihre Grenzen. Einerseits weiß man nicht, wie man das außer sich geratene Kind beruhigen soll. Andererseits wird man mit der eigenen Wut konfrontiert, die einem den gelassenen Umgang mit der Situation erschwert." Genau darum soll es in dem Vortrag gehen: Wie können Eltern die kleinen oder großen Wutdramen gut begleiten und gleichzeitig vermeiden, in Machtkämpfe mit ihren Kindern zu geraten?

Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche unter der Telefonnummer 07851 9487 5300 oder per E-Mail an pb.kehl@ortenaukreis.de.

ABFALLENTSORGUNG

Müllabfuhr
Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2026 des Landratsamtes Ortenaukreis

Hofweier

Freitag,	04. September 2026	Graue Tonne

Niederschopfheim

Dienstag,	01. September 2026	Grüne Tonne
Freitag,	04. September 2026	Graue Tonne
Freitag,	04. September 2026	Gelber Sack

Abfuhrtermin für Sackmüll im Außenbereich
Donnerstag, 03. September 2026

1250 JAHRE NIEDERSCHOPFHEIM



SENIOREN

Betreutes Wohnen Generationen Netzwerk Hohberg e.V.

Rückblick Seniorenbegegnung Diersburg
Anlässlich unserer letzten Seniorenbegegnung vor der Sommerpause besuchten uns am Mittwoch, den 22.7. die Mädchen der Kindergruppe des Volkstanzkreises. Unter der Leitung von Dorothea Lipps erfreuten die Kinder die Besucherinnen und Besucher der Seniorenbegegnung mit ihren Volkstanzeinlagen. Die Freude war auf beiden Seiten groß. Die Mädchen zeigten mit Stolz und Freude, was sie in ihren Übungsstunden gelernt haben, und die Seniorinnen und Senioren waren dankbare Zuschauer, welche sich an den Darbietungen sehr erfreuten. Vielen herzlichen Dank nochmals an Dorothea Lipps und Walburga Zimmermann und ganz besonders an die Kinder des Volkstanzkreises für ihren Besuch.



Seniorenbegegnung Hofweier und Niederschopfheim
Die Sommerpause ist vorbei und wir starten wieder mit unseren Seniorenbegegnungen:
Am kommenden Dienstag (01.09.) finden in der der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr unsere **Seniorenbegegnungen** im Bürgerhaus in **Hofweier** und im Haus der Begegnung in **Niederschopfheim** statt.
Gerne holen wir Sie auch zu Hause ab. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Margarita Herzog (Hofweier) unter Tel. 07808/3264 bzw. bei Claudia Sill (Niederschopfheim) unter Tel. 07808/2946. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Auch neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Vorankündigungen
Am Dienstag in einer Woche (08.09.) begrüßen wir Sie gerne wieder zu unserem **Spielenachmittag** im Haus der Begegnung in Niederschopfheim.

Am Donnerstag, den 8. Oktober um 18.30 Uhr bieten wir im Pfarrsaal in Niederschopfheim einen **neuen Vortrag zum Thema „Wechseljahre"** an. Als Referentin konnten wir wieder die Gynäkologin Dr. med. Antje Kesel gewinnen, welche bereits mit ihrem letzten Vortrag das Publikum begeistert hat. Herzliche Einladung an alle interessierten Damen.

Weltladen Brücke

Pfarrhaus Niederschopfheim, Hauptstraße 55
Öffnungszeiten: Freitag, 16 – 18 Uhr und
Samstag, 10 – 12 Uhr
Wir machen Sommerpause und sind am Freitag, 14. September wieder für Sie da!
Wir wünschen allen schöne Sommertage

BÜCHEREIEN HOHBERG

Pfarrbücherei Diersburg:
ab 1. September ist die Bücherei wieder jeden Dienstag geöffnet und zwar von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Buchvorstellung: Nille Peggy hat ein wunderschönes Spielbuch für die ganze Familie gestaltet: Im Dschungel; ich sehe was, dass du nicht siehst. Augen auf! In jeder der 10 fantastischen Landschaften haben sich 20 winzige bunte Tiere versteckt: Vom großen Elefanten mit seinen Zwillingen bis zur neugierigen kleinen Eidechse ohne den goldenen Dinosaurier zu vergessen. Keine leichte Suchaufgabe, sie in der üppigen Wildnis zu suchen und immer wieder neu zu entdecken! Ein Augenschmaus und lustiges Suchvergnügen für Groß und Klein.

Bibliothek St. Brigitta, Niederschopfheim

Öffnungszeiten:
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
Die Bibliothek ist in den Sommerferien geöffnet.

Buch der Woche: Liz Moore *„Der Gott des Waldes“*
"Wenn du dich verläufst: Setz dich hin und schrei!" Manche sagen, es sei tragisch, was den Van Laars widerfahren ist. Manche sagen, die Familie habe es verdient. Sie hätten sich nicht einmal bei den Suchern bedankt, die fünf Nächte lang im eiskalten Wind ausharrten, um ihren vermissten Sohn zu finden. Manche sagen, es habe einen Grund gegeben, warum die Familie so lange brauchte, um Hilfe zu rufen. Dass sie wussten, was mit dem Jungen geschehen war. Jetzt, vierzehn Jahre später, ist die Tochter der Van Laars in derselben Wildnis wir ihr Bruder verschwunden. Manche sagen, es gebe keine Verbindung zwischen den beiden Fällen. Manche sagen, so etwas könne kein Zufall sein.

WEITERBILDUNGEN

Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau für Herbst/Winter online

Ab sofort ist das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Ortenau für Herbst/Winter 2026/27 online. In Offenburg und der gesamten Ortenau erwarten Interessierte zahlreiche Vorträge, Kurse, Seminare, Workshops und Exkursionen. Die Angebote greifen aktuelle gesellschaftliche, persönliche und spirituelle Themen auf und reichen von Achtsamkeit und Gesundheit über Kommunikation und Lebensgestaltung bis hin zu Nachhaltigkeit, Politik, Kultur und Familie.
Eine Auswahl der Veranstaltungen in Offenburg: Atem und Bewegung, Tänzerische Gymnastik für Frauen, eine Exkursion zur Bio-Landwirtschaft im Klimawandel, MBSR-Achtsamkeitstraining, ein Vortrag zu „Neuer Rechten“, Rechtspopulismus und Kirche, Filmgespräch zu George Orwells „1984“, Seminare zu Gewaltfreier und wertschätzender Kommunikation, Resilienz und Hoffnung, gelassener und empathischer Begleitung von Kindern sowie Orientierungstage für Frauen 55+ zur Gestaltung der letzten Berufsphase.
Anmeldungen sind ab sofort möglich. Das gesamte Programm mit allen Terminen, Informationen und Anmeldemöglichkeiten findet sich unter www.eeb-ortenau.de.

GESUNDHEIT

„Gesprächsgruppe für Angehörige von Krebspatienten“

Offenburg, 14. August 2026 – Die Krebsberatungsstelle Ortenau bietet für Angehörige von Krebspatienten eine Gesprächsgruppe zum gemeinsamen Austausch an. Die Gruppe trifft sich an insgesamt fünf Terminen in der Krebsberatungsstelle Ortenau, Weingartenstraße 70 in Offenburg. Die Termine sind am 17. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober und 26. November, jeweils von 17-18:30 Uhr.
Die Begleitung eines geliebten Menschen ist oft mit Sorgen, Unsicherheit und vielen Fragen verbunden. In der Gesprächsgruppe erhalten Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Kraft zu schöpfen. In der Gruppe erwartet Sie ein fester Teilnehmerkreis, aufeinander aufbauende Termine, einen geschützten Raum für Austausch und Unterstützung. Eine regelmäßige Teilnahme ist empfohlen. Anmeldungen werden erbeten über das Sekretariat der Krebsberatungsstelle: Telefon 0781 472 2590 oder per Mail: info@krebsberatung-ortenau.de.
Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klinikum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm anvertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonummer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

VERANSTALTUNGEN DER PARTNERGEMEINDEN

Radtour nach Duppigheim/Elsass

Am Sonntag, den 13.09.2026 wollen wir eine Radtour zu unserer Partnergemeinde von Niederschopfheim machen. In Duppigheim findet an diesem Sonntag eine Kunstaustellung von Hobbykünstlern statt. Diese werden wir besuchen.
Abfahrt wäre um 09.00 Uhr am Rathaus in Niederschopfheim. Bitte Vesper und Trinken sowie einen vollen Akku, (Strecke ist ca. 90 – 95 Km) mitbringen.
Weitere Info unter Telefon 1063 bei Hermann Seidt.

KULTUR / TOURISMUS / VERANSTALTUNGSHINWEISE

Allez-hop zum Job in Freiburg: Bewerbung einmal anders

Innovatives Format zur Fachkräftegewinnung: Sport, Teamgeist und direkte Kontakte statt Lebenslauf und Bewerbungsgespräch

Beim innovativen Veranstaltungsformat „Allez-hop zum Job" begegnen sich Arbeitsuchende und Unternehmen auf Augenhöhe. Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich eingeladen, dieses außergewöhnliche Jobdating zu begleiten.

Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, die Agentur für Arbeit Freiburg, die Firma Koch sowie die Freiburger Turnerschaft 1844 e. V. laden am Donnerstag, **17. September 2026**, zu „Allez-hop zum Job Freiburg" ein. Das Format bietet Arbeitsuchenden die Möglichkeit, potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ganz ohne klassische Bewerbungsunterlagen kennenzulernen.

Zu Beginn der Veranstaltung werden alle Teilnehmenden in gemischte Teams eingeteilt und absolvieren gemeinsam einfache sportliche Aktivitäten. Dabei bleibt zunächst offen, wer Unternehmen vertritt und wer auf Jobsuche ist. Bewegung, Teamgeist und der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt. Erst nach einem gemeinsamen Mittagessen stellen sich die beteiligten Unternehmen mit ihren offenen Stellen vor. Anschließend beginnt das Jobdating mit persönlichen Gesprächen.

Rund 20 Unternehmen aus Freiburg und der Region nutzen die Gelegenheit, mit potenziellen neuen Mitarbeitenden in Kontakt zu kommen. Alle Teilnehmenden tragen sportliche Kleidung und begegnen sich an diesem Tag bewusst auf Augenhöhe – ganz unkompliziert per Du.

Termin: Donnerstag, 17. September 2026, 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: FT-Sportpark, Freiburger Turnerschaft von 1844 e. V.,
Schwarzwaldstraße 181, 79117 Freiburg

Die Veranstaltung bietet zahlreiche attraktive Motive sowie Gelegenheiten für Interviews mit den Veranstaltern, den beteiligten Unternehmen und den Teilnehmenden. Die Kombination aus sportlichen Aktivitäten und anschließendem Jobdating vermittelt anschaulich neue Wege der Fachkräftegewinnung und der beruflichen Vermittlung.

reiff anb.
Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.



Volksliedersingen der Chorvereinigung Zunsweier im September

Das Volksliedersingen im September findet im Rahmen des Dorffestes (5-07.09.)
am **Montag, 07. Sept. um 15:30 Uhr auf dem Rathausplatz** statt.
Auch hier werden Liedermappen ausgegeben und für das leibliche Wohl sorgen die bewirtenden Vereine.
Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Rahmen wieder viele Besucher begrüßen könnten.
H i n w e i s: Das Singen im **Oktober** findet wieder, wie üblich, am 2. Dienstag im Monat statt. Also bitte vormerken: **13. Oktober 2026 um 16:00 Uhr im Foyer der Sporthalle.**

CV Zunsweier

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Unsere Kurse und Veranstaltungen

Freitag, 28. August 2026, 18:00 - 19:00 Uhr:
Critical Mass Offenburg
Die Critical Mass (CM, = kritische Masse) ist eine weltweite Radveranstaltung, bei der sich mehrere Fahrradfahrer scheinbar zufällig treffen, um auf ihre Gleichberechtigung gegenüber dem motorisierten Verkehr aufmerksam zu machen. Der ADFC unterstützt die Critical Mass und freut sich auf viele Mitfahrende.
Zusammen sind wir unterwegs für eine sichere Fahrradinfrastruktur, in der Radfahrende nicht einfach übersehen werden. Thema dieser CM wird der Überholabstand sein - die Radtour geht unter anderem durch die Weinstraße in Rammersweier. Hier kommt es häufig zu gefährlichen Überholmanövern mit zu geringem Überholabstand durch am Straßenrand parkende Autos auf beiden Seiten.Einfach vorbeikommen und mitradeln! Die Tour ist als Demo angemeldet und wird von der Polizei begleitet. Dauer ca. 45 Min. in einem gemütlichen Tempo.
Wann: Jeden letzten Freitag im Monat um 18:00 Uhr
Treffpunkt: Historisches Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Freitag, 28. August 2026, 19:00 - 21:00 Uhr:
Velo-Stammtisch in Offenburg
Wir laden herzlich ein zu unserem Velostammtisch. Alle Fahrradinteressierten sind willkommen, sich über Fahrradthemen auszutauschen, auch Nichtmitglieder.
Wir freuen uns auf den Austausch und berichten auch gerne über unsere Aktivitäten.
Wo: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Montag, 31. August 2026, 18:30 – 19:30 Uhr:
Internationaler BikeTalk Offenburg
Fragen zu Verkehrsregeln? Fragen zum Fahrrad oder zu Fahrradwegen? Bei diesem BikeTalk wollen wir darüber in verschiedenen Sprachen reden.
Bist du neu in Offenburg oder möchtest du die deutschen Radfahrregeln besser verstehen?
Dann komm zu unserem monatlichen BikeTalk im ADFC-Zentrum Offenburg. Ein offener Treffpunkt für Radfahrer:innen aus aller Welt.
Wir sprechen Englisch, Französisch und Deutsch – alle sind herzlich willkommen!
Treffpunkt: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 11. September 2026, 14:00 – 18:00 Uhr:
Fahrrad-Codierung beim ADFC Zentrum auf dem Marktplatz
Bei der Codierung werden Ihre Adresse und Ihre Initialen verschlüsselt auf das Fahrrad graviert. Dies hat sich als effektive Methode erwiesen, um die Zahl der Diebstähle deutlich zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen.
Die Codierung eines Fahrrades kostet 6 € für ADFC-Mitglieder und 12 € für Nichtmitglieder.
Bitte bringen Sie Personalausweis und einen Eigentumsnachweis mit. Gerne den vorher schon ausgefüllten Codierauftrag mitbringen: www.adfc-bonn.de/codierung/offenburg/
Wo: ADFC Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Samstag, 19. September 2026, 10:30 - 13:30 Uhr:
Fahrradschule - Kurs für Anfänger:innen (mit Anmeldung)
Für Erwachsene, die kein Fahrrad fahren können. In diesem Kurs lernen Sie das Radfahren!
Der Kurs besteht aus vier Einheiten und startet am Samstag, den 19. September 2026. Die weiteren Termine sind 26.09., 10.10. und 17.10.2026, jeweils samstags von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Der Kursort ist in der Nähe des Bahnhofs Offenburg.
Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten. Es werden Schulungsfahrräder zur Verfügung gestellt.
Anmeldung und weitere Infos über unsere Homepage.

Unsere geführten ADFC-Radtouren

Sonntag, 30. August 2026, 8:40 - 17:00 Uhr:
Tour de Murg von Freudenstadt nach Rastatt
Eigene Anfahrt nach Freudenstadt, empfohlen wird der Zug um 8:41 Uhr ab Offenburg. Der Tourenleiter wartet am HBF Freudenstadt auf den Zug aus Offenburg.
Um 10:00 Uhr fahren wir los durch das schöne Murgtal nach Rastatt. Von dort geht es wieder mit der Bahn nach Offenburg. Die Tour verläuft vorwiegend bergab, es gibt aber auch einige Steigungen.
Tourenleiter: Stefan Strack
Treffpunkt: Hauptbahnhof, 77654 Offenburg
Radstrecke: 67 km, 18 km/h, hügelig, 500 HM, fester Belag (mittel)
Tourenleiter: Stefan Strack

Sonntag, 13. September 2026, 9:30 - 15:00 Uhr:
Mountainbiketour Ortenauer Weinpfad Bühl - Offenburg
Startpunkt ist der Bahnhof Bühl (Baden). Ab Bühlertal folgen wir dem Fernwanderweg 'Ortenauer Weinpfad'. Die Tour endet am Bahnhof Offenburg. Diese Tour ist sehr anspruchsvoll. Es geht ständig bergauf und bergab, über 1.200 Höhenmeter sind zu bewältigen. Belohnt werden wir durch eine wunderschöne Landschaft und herrliche Ausblicke. Abschnitte des Wanderweges, die fürs Fahrrad wenig geeignet sind, umfahren wir auf breiten Wegen. Im Falle eines Abbruchs ist die nächste Bahnstation nie weit entfernt.
Voraussetzungen für die Teilnahme: Pedelec und Sicherheit beim Bergabfahren auf unbefestigten Wegen. Geeignet für Mountain-, Gravel-, Trekkingbike. Helmpflicht.
Einkehr nur, wenn es sich ergibt, bitte vorsorglich Vesper und ausreichend Trinken mitnehmen.
Bei starkem Regen findet die Tour nicht statt. Im Zweifelsfall bitte beim Tourenleiter nachfragen.
Am Startort Bahnhof Bühl warten wir auf die Ankunft des Zuges aus Richtung Offenburg (Offenburg ab 9:02 Uhr, Bühl an 9:20 Uhr). Vorgezogener Treffpunkt für alle, die ein Gruppenticket organisieren wollen: 8:40 Uhr, Bahnhof Offenburg, in der Südunterführung, Ausgang Ost (Rammersweierstraße).
Radstrecke: 55 km, 14 km/h, bergig, 1250 HM, unbefestigte Wege (schwer)
Tourenleiter: Stephan Busam

Freitag, 18. September 2026, 12:30 - 18:00 Uhr:
Werksbesichtigung in der Rubinmühle - Radtour von Offenburg nach Hugsweier und zurück (mit Anmeldung)
Die Rubinmühle ist seit 14 Generationen in Familienhand. Mit über 200 qualifizierten Mitarbeitern werden heute Kunden vor allem in Europa, aber auch weltweit nach bewährter Art und Weise beliefert. Verarbeitet werden Dinkel, Hafer, Roggen, Urgetreide, Weizen. Bei der Besichtigung erhalten wir Overalls und Überschuhe, da es

sich um einen Lebensmittelerzeuger handelt. Homepage: https://rubinmuehle.de
Treffpunkt: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg
Radstrecke: 50 km, 19 km/h, flach, fester Belag (mittel)
Tourenleiterin: Monika Kunschner
Anmeldung und weitere Infos über unsere Homepage.

Weitere Informationen:
Auf unserer Homepage: www.offenburg.adfc.de oder per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de
* Unsere Geschäftsstelle macht im August Sommerurlaub. *
Hinweise zu unseren geführten Radtouren:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, es gilt die Straßenverkehrsordnung.
Bei Gewitter, starkem Regen oder Hitze können Touren ausfallen – aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage. Das Tragen eines Fahrradhelms wird dringend empfohlen.

Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)
Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden –
Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem Gruppentreffen am **Samstag, den 19.09.2026 ab 14:00 Uhr,** Treffpunkt**:** „Taqueria Taol", Lange Str. 1 in 76199 Karlsruhe-Rüppurr.
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag um Informationen und Erfahrungen auszutauschen.
Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Gruppenleiter Harald Frase, Telefon: 07541/9554771,
E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Gewerbe Akademie Freiburg – Offenburg – Schopfheim

Fit in die SHK-Lehre starten
Von der Schule direkt auf die Baustelle: Damit der Start ins Berufsleben gut gelingt, bietet die Handwerkskammer Freiburg für Jugendliche, die ab Herbst eine Lehre im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) beginnen, den einwöchigen Vorbereitungskurs "Fit für die Baustelle" an. Er findet von Montag bis Freitag, 21. bis 25. September, am Akademie-Standort Offenburg statt. In diesem Kurs geht es praxisnah um Werkzeuge, Materialien und Arbeitstechniken. Geübt wird das Montieren verschiedener Rohrsysteme. So vorbereitet wissen die neuen Azubis vom ersten Tag an, wo und wie sie mit anpacken können.
Der Kurs findet täglich von 7.30 bis 16 Uhr statt, am Freitag endet er bereits um 12 Uhr. Infos: Gewerbe Akademie, Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch online unter
www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

VEREINSNACHRICHTEN

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Kippen in der Umwelt - wir suchen Dosenpaten!



Foto: BUND Hohberg

Zigarettenkippen gehören nicht auf den Boden – weder in unserer Gemeinde noch in der Natur. Jede einzelne Kippe enthält **Giftstoffe und Mikroplastik**, die Böden und Gewässer belasten. Genau deshalb haben wir am **4. März 2026** gemeinsam mit Bürgermeister Heck die ersten **Kippendosen** an Bushaltestellen in Hohberg aufgehängt.
Und die Wirkung war sichtbar:

- **22 Dosen** in Hohberg.
- Bis zum **28. Juni** kamen insgesamt **1676 Kippen** in den Dosen zusammen.
- Zusätzlich wurden **fast 2000 Kippen** weiterhin achtlos weggeworfen und von uns aufgesammelt.

Seit dem 1. Juni 2026 gilt das neue **Landesnichtraucherschutzgesetz**. Das Rauchen an Bushaltestellen ist damit untersagt und die Dosen wurden wieder entfernt. Dennoch werden weiterhin Kippen im Gemeindegebiet achtlos auf den Boden geworfen.
Sollten Sie Schwerpunkte kennen, melden Sie uns diese gerne. Vielleicht befindet sich ein solcher direkt vor Ihrer Haustür und Sie möchten eine Kippendose beispielsweise am Gartenzaun anbringen? Sprechen Sie uns an, **wir stellen die Dosen gerne zur Verfügung**!
Außerdem: Taschen-Kippenbehälter – kostenlos erhältlich
Für alle, die unterwegs rauchen, gibt es beim BUND Hohberg kostenlose **Taschen-Kippenbehälter**. Eine einfache Möglichkeit, Kippen sicher zu entsorgen – überall.
Machen Sie mit – für eine saubere Gemeinde und eine gesunde Umwelt
Ob als Dosenpate, Ideengeber oder einfach als jemand, der aufmerksam macht: **Jeder Beitrag zählt.** Bitte melden Sie sich bei uns – gemeinsam schaffen wir ein Hohberg ohne Kippen auf dem Boden.
Weitere Informationen unter www.bund-hohberg.de

Tag des offenen Heizungskellers
Am 21. November 2026 ist Tag des offenen Heizungskellers: Hausbesitzer:innen in ganz Deutschland öffnen ihre Tür und zeigen, wie klimafreundliche Heiztechnik im Alltag funktioniert – echte Erfahrungswerte, die anderen den Rücken stärken. Dieser Austausch baut Hürden ab, vermittelt praktische Tipps und kann

anderen den entscheidenden Anstoß zur klimafreundlichen Heizung geben.
Weitere Informationen finden Sie auch unter:
https://offenerheizungskeller.de
Haben auch Sie Interesse, Ihren Heizungskeller zu öffnen?
So leisten Sie mit Ihrer Teilnahme einen aktiven Beitrag zur Wärmewende.
Melden Sie sich bei uns unter kontakt@bund-hohberg.de

Förderverein Afridunga e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner von Afridunga,

unser Förderverein lädt zur **16. Afridunga-Benefizveranstaltung** ein:

Freitag, 04. September 2026 am Hohberger Schützenhaus, Breitmattfeld, Nähe Baggersee Niederschopfheim

Herzlich Willkommen sind alle aktiven Teilnehmer sowie Zuschauer und Gäste bei einem gemütlichen Miteinander am Schützenhaus mit Kaffee und Kuchen, Kürbiscremesuppe, Wienerle, Flammenkuchen und anderen Köstlichkeiten.

Wir beginnen dieses Jahr wieder ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen für alle, die sich vor der sportlichen Aktivität noch stärken oder einfach einen entspannten Nachmittag verbringen wollen.

Zur gewohnten Strecke für Radler, Läufer und Walker bieten wir ebenfalls wieder eine Graveltour an, sodass für jede und jeden ein passendes Angebot zur Verfügung stehen sollte:

16:30 Uhr Graveltour mit dem RSV Hofweier, 40-50 km / ca. 2 Stunden
17:00 Uhr Radtour mit dem RMSV Niederschopfheim, ca. 25 km / ca. 1,5 Stunden
17:30 Uhr Läufer und Walker, ca. 5 km oder 10 km (Rundstrecke)

Die Anmeldung erfolgt direkt am Schützenhaus, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir sind ab 15 Uhr für Euch da. Die Startgebühr beträgt 3 Euro für Schülerinnen und Schüler sowie 5 Euro für Erwachsene. Diese kommt gemeinsam mit dem Erlös aus dem Verkauf der Speisen unserem kenianischen Partnerprojekt und Waisenhaus Sheryl's Orphans Children Home zugute.

Die größten teilnehmenden Gruppen werden wieder prämiert!

Über Euer Kommen freuen sich die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Afridunga e.V. und der Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V.

P.S.: Gebt die Einladung sehr gerne an Euere Freunde, Verwandte und andere Interessierte weiter.





Historischer Verein
für Mittelbaden e.V.
Mitgliedergruppe Hohberg

Soirée zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur – Jüdisches Leben in Diersburg
Erinnern heißt, den Menschen wieder eine Stimme zu geben

Mehr als 200 Jahre lang waren jüdische Familien ein selbstverständlicher Teil Diersburgs. Sie waren Nachbarn, Freunde, Händler, Handwerker, Gastwirte, Mitschülerinnen und Mitschüler. Sie gründeten Familien, feierten ihre religiösen Feste und prägten das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben des Dorfes.
Bild 1

An diese Menschen und ihre Geschichten möchte der Historische Verein Hohberg am Europäischen Tag der Jüdischen Kultur erinnern. Am Sonntag, 6. September 2026, lädt der Verein von 17:00 bis etwa 18:30 Uhr zu einer Soirée ins Hohberger Heimatmuseum ein.

Der verheerende Brand in der Strittmatt hat viele bauliche Spuren des jüdischen Lebens in Diersburg schwer beschädigt und deutlich gemacht, wie verletzlich historische Orte sind. Doch mit den Häusern dürfen nicht auch die Erinnerungen an die Menschen verschwinden, die dort gelebt haben.

Deshalb möchte der Historische Verein künftig noch stärker die Menschen in den Mittelpunkt stellen: ihre Namen, ihre Gesichter, ihr Familienleben, ihren Glauben und ihre persönlichen Geschichten.

Im Hohberger Heimatmuseum wurde die Geschichte der jüdischen Gemeinde Diersburgs mit großer Sorgfalt neu aufbereitet. Historische Fotografien, persönliche Erzählungen, Filme und Erinnerungsstücke lassen eine beinahe verlorene Lebenswelt wieder sichtbar werden. Sie erzählen von Kindern, die miteinander zur Schule gingen und gemeinsam spielten, von Geschäften und Handwerksbetrieben, vom jüdischen Gasthaus „Badischer Hof", von religiösen Festen, nachbarschaftlicher Hilfe und langjährigen Freundschaften.



Strittmatt1924

Es waren Menschen, die in Diersburg lebten, lachten, arbeiteten, hofften und den Ort als ihre Heimat betrachteten.

Die Ausstellung verschweigt jedoch auch die andere Seite dieser gemeinsamen Geschichte nicht: Vorurteile und Ausgrenzung, die Zerstörung der Synagoge, die Vertreibung jüdischer Familien und schließlich die Deportation der letzten jüdischen Einwohner Diersburgs am 22. Oktober 1940.

Mit Fotografien, kurzen Filmausschnitten, Zeitzeugenberichten und einer erzählerischen Reise durch das jüdische Diersburg lädt der Historische Verein dazu ein, zuzuhören, miteinander ins Gespräch zu kommen und die neu gestaltete Ausstellung zu entdecken.

Für den Historischen Verein Hohberg ist die Erinnerung an das jüdische Leben nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern zugleich ein Auftrag für die Gegenwart:

„Solange es Menschen gibt, die glauben, Vergessen sei eine Alternative, sind wir verpflichtet, genau das Gegenteil zu tun. Erst recht in Zeiten zunehmenden Antisemitismus, Fremdenhasses und gesellschaftlicher Ausgrenzung müssen wir die Geschichten der Menschen erzählen und ihre Stimmen hörbar machen."

Jüdische Geschichte ist kein abgeschlossenes Kapitel. Sie gehört zu unserer gemeinsamen Ortsgeschichte – und sie bleibt lebendig, solange wir bereit sind, sie weiterzutragen.

Sonntag, 6. September 2026
17:00 bis etwa 18:30 Uhr
Hohberger Heimatmuseum in Niederschopfheim
Der Eintritt ist frei. Der Historische Verein Hohberg freut sich auf zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher.



Gruppenfoto aus der Judenstadt. Es zeigt von links nach rechts: Kahn (Offenburg), Frau Kahn (Offenburg), Thekla Bruchsaler (in Auschwitz umgekommen), Frieda Moch (Schicksal unbekannt), Flora Rosenbaum, geb. Bruchsaler (in Auschwitz umgekommen), Unbekannt, Lina Nathan, geb. Kahn (in Auschwitz umgekommen), Bruno Nathan (in Auschwitz umgekommen).

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse
Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.
07 81 / 504-14 65 anb.anzeigen@reiff.de www.anb-reiff.de
reiff anb.



Tag des offenen Denkmals – Unterwegs bei den Römern

Am Sonntag, 13. September 2026, beteiligt sich der Historische Verein Hohberg am Tag des offenen Denkmals mit einer kleinen Aktion an der Römerstation in Niederschopfheim.

Unter dem Titel „Unterwegs bei den Römern – die römische Straßenstation in Niederschopfheim“ öffnet der Historische Verein die Römerstation für Besucherinnen und Besucher. Geplant sind kurze Führungen, ein Römerquiz für Kinder und Erwachsene sowie kleine Einblicke in das Reisen und Leben zur Römerzeit.
Das diesjährige Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ passt hervorragend zur Römerstation und ihrer Lage an einer wichtigen römischen Verkehrsverbindung.

Sonntag, 13. September 2026
14:00 bis etwa 16:30 Uhr
Römerstation – Gemarkung Niederschopfheim

Kontakt
Historischer Verein Hohberg e. V.
Lucien Mutzig
Telefon: 07808 99259
E-Mail: post@historischer-verein-hohberg.de



hohberger.bühnenamateurtheater e.V.



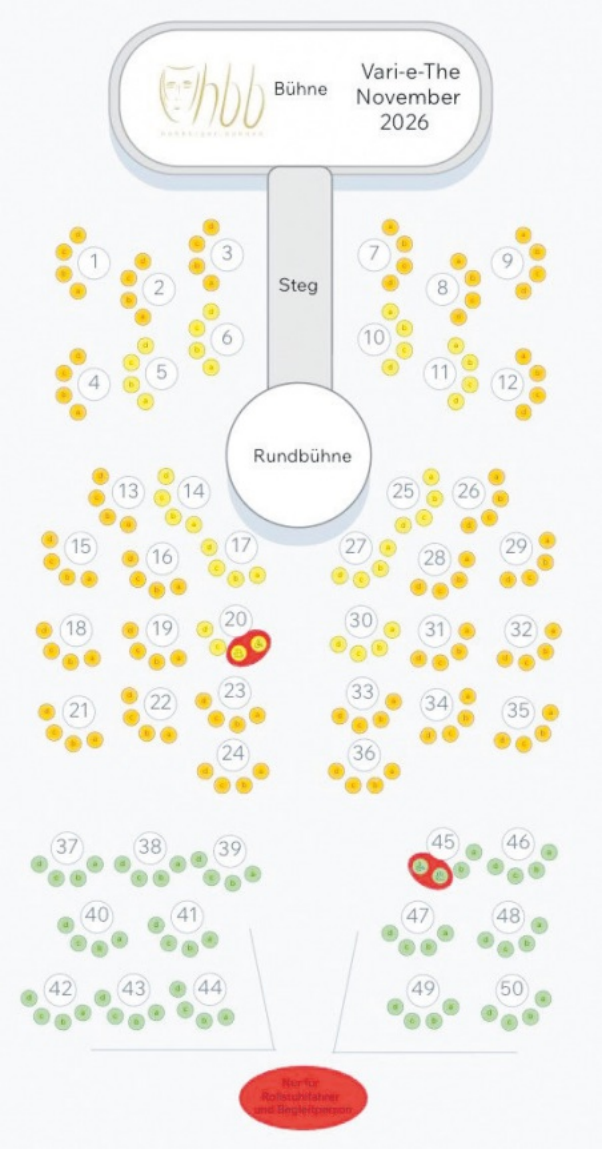
Vari-e-The
ist eine Abkürzung für „Variationen des Theaters“ und wurde von den hohberger.bühnen kreiert.
Unser Schwerpunkt liegt im Sprechtheater, aber damit ist die darstellende Kunst natürlich nicht erschöpft. Aus diesem Grunde haben die hohberger.bühnen dieses Veranstaltungskonzept entwickelt. In einer Abfolge von Programmpunkten, unter der Überschrift **„Es ist wieder Zeit“**, wird Verbales und Nonverbales präsentiert, wird gesprochen und / oder gesungen. Es wird Bewegung in unterschiedlicher Ausprägung zu sehen sein.
Die Bühnentechnik arbeitet derzeit an einer Lichtinszenierung zu einem Musikstück, um den Rahmen des Wahrnehmbaren nochmals zu weiten.

Dabei erhält die Gemeindehalle Diersburg tatsächlich auch ein wenig Varieté-Charakter. In der Hallenmitte wird eine Rundbühne zu sehen sein. Ein Verbindungssteg führt zur Hauptbühne. An 50 kleinen Tischchen sitzen die Zuschauer, während vor und zwischen diesen agiert wird.

So paart sich zum besonderen Programmangebot nun noch eine andere, ganz ungewohnte Raumgestaltung. Man darf somit gespannt sein, was die Gäste an drei Abenden erwartet.

Aufführungstermine:
Fr. 06.11.2026 Beginn 20.00 Uhr / Einlass 19.00 Uhr
Sa. 07.11.2026 Beginn 19.00 Uhr / Einlass 18.00 Uhr
So. 08.11.2026 Beginn 18.00 Uhr / Einlass 17.00 Uhr

SAALPLAN:
(Eine optimierte Darstellung finden Sie auf unserer Website www.hohberger-buehnen.de)



Eintrittspreise:
Kat I (gelber Bereich): Erwachsene 21 Euro / Schüler und Studenten 18 Euro
Kat II (orangener Bereich): Erwachsene 18 Euro / Schüler und Studenten 15 Euro
Kat III (grüner Bereich): Erwachsene 15 Euro / Schüler und Studenten 12 Euro

Online-Verkauf:
Weiterhin können Sie rund um die Uhr Eintrittskarten auf unserer Homepage www.hohberger-buehnen.de erwerben!

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

Es grüßt Sie und Euch sehr herzlich
die Vorstandschaft

Miteinander wachsen e.V.

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Miteinander wachsen e. V. ein.

Freitag, 11. September 2026
Beginn: 19:00 Uhr
Scheune Haus Helma
Hauptstraße 10, 77749 Hohberg

Die Mitgliederversammlung bietet die Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken, über Aktuelles aus dem Haus Helma zu informieren und einen Ausblick auf die kommenden Projekte unseres Vereins zu geben.

Anträge zur Tagesordnung können gemäß § 7 unserer Satzung bis spätestens 4. September 2026 schriftlich eingereicht werden.

Die Mitgliederversammlung ist gemäß unserer Satzung nicht öffentlich. Mit dieser Veröffentlichung möchten wir alle unsere Mitglieder erreichen und allen die Möglichkeit zur Teilnahme geben. Wir freuen uns auf einen schönen Abend, den persönlichen Austausch und darauf, viele von Euch begrüßen zu dürfen.

Euer Vereinsvorstand von „Miteinander wachsen e.V."

Späudizunft Hohberg e.V.



Erinnerungen gesucht!
2027 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: **60 Jahre Garde!**

Für dieses einzigartige Ereignis möchten wir gemeinsam auf viele unvergessliche Momente zurückblicken!
Dafür sind wir auf der Suche nach Fotos aus den vergangenen sechs Jahrzehnten: Ob Auftritte, Umzüge, Veranstaltungen, Trainings oder besondere Momente. Wir freuen uns über jedes Bild, das ein Stück unserer Gardegeschichte zeigt.

Ihr habt solche Bilder auf Lager? Dann teilt sie mit uns!
Bitte meldet euch hierzu per E-Mail an: garde.spaeudizunft@web.de
Wir senden euch anschließend alle weiteren Informationen zu, wie ihr eure Fotos mit uns teilen könnt.

Falls eure Bilder noch nicht digitalisiert sind, freuen wir uns ebenfalls über eine E-Mail.

Vielen Dank für eure Unterstützung, wir freuen uns auf viele tolle Erinnerungen!

Die Späudizunft lädt Sie zum geselligen FieroweHock am 18.09. ab 17 Uhr, am Narrenkeller Niederschopfheim ein!



Sportschützengemeinschaft Hohberg e.V. 1986

Ferienprogramm bei der Sportschützengemeinschaft Hohberg e. V.: Zielen, treffen und jede Menge Spaß

Rund 20 Kinder und Jugendliche nutzten im Rahmen des Kinderferienprogramms am 08.08.2026 die Gelegenheit, bei der Sportschützengemeinschaft Hohberg e. V. einmal in die Welt des Sportschießens hineinzuschnuppern. Auf dem Programm standen Bogenschießen und Luftgewehrschießen – natürlich unter fachkundiger Anleitung und mit ganz viel Spaß!
Mit großer Begeisterung und genauso großer Aufregung gingen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ans Werk. Beim Bogenschießen war Konzentration gefragt, beim Luftgewehrschießen hieß es ebenfalls: ruhig bleiben, genau zielen und den richtigen Moment abwarten! Dabei konnten sie spielerisch ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und so manches Erfolgserlebnis feiern.
Bei den sommerlich heißen Temperaturen durfte natürlich auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Eine frische Brezel und ein kühles Getränk wurden dankbar angenommen und sorgten für neue Energie.
Zum Abschluss wurde es nochmal spannend: Die erzielten Punkte aus dem Bogenschießen und Luftgewehrschießen wurden zusammengezählt. Bei der anschließenden kleinen Siegerehrung konnten die besten 3 Schützinnen und Schützen eine Medaille und den verdienten Applaus entgegennehmen.
Ob an diesem Tag vielleicht schon der nächste Olympiasieger oder die nächste Olympiasiegerin entdeckt wurde? Wer weiß! Sicher ist jedenfalls: Alle 20 Kinder hatten jede Menge Spaß, waren hochmotiviert und konnten mit vielen neuen Eindrücken nach Hause gehen.
Die Sportschützengemeinschaft Hohberg e. V. bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen für die tolle Teilnahme und den sportlichen Ehrgeiz – und freut sich, wenn das ein oder andere Talent vielleicht schon bald wieder Pfeil und Bogen oder das Luftgewehr in die Hand nimmt.
Weitere Informationen zu unseren Jugendtrainingszeiten und Trainingsangeboten gibt es auf unserer Homepage – wir freuen uns über alle, die Lust haben das Sportschießen einmal näher kennenzulernen.

www.ssg-hohberg.de



Volkstanzkreis Hohberg e.V.

Volkstanzkreis Hohberg e.V.

Heimattage Baden-Württemberg in Oberkirch

Am Wochenende vom 12.-13. Sept. finden in Oberkirch die Landesfesttage mit großen Landesfestumzugstatt!
Um 14 Uhr beginnt der große Festumzug durch die Innen-und Altstadt, an welcher zahlreiche Trachtengruppen,
Musikkapellen und Bürgerwehren teilnehmen.
Auch wir sind, wie bereits mitgeteilt, bei diesem Festzug dabei!
Die Aufstellung für den Festzug beginnt um 13 Uhr! Die Aufstellungsnummer wird noch bekannt gegeben,sobald sie mitgeteilt wurde.

Wir freuen uns, wenn unsere Trachtenträger und Trachtenträgerinnen an diesem Festzug mit dabei sind.
Wenn Fragen sind, bitte an den 1. Vorsitzenden Ralf Eckenfels oder 2. Vorsitzende Walburga Zimmermann wenden!

Auch die Eltern unserer KIndergruppe sind bereits informiert!
Es freut uns, wenn alle Kinder teilnehmen können und so wieder einmal stolz ihre Trachten zeigen können.

Musikverein Diersburg e.V.

Musikerabschluss



Am 31. Juli haben wir die Musikprobe sausen lassen und sind in die Ferien gestartet: Gemeinsam wanderten wir zum Feld unseres Musikerkollegen Wolfgang und genossen das schöne Wetter bei kühlen Getränken und leckeren Burgern.
Jedoch zog ein spontanes Unwetter auf und wir verlegten die Feier kurzerhand in den Proberaum.
Ein guter Start in die Ferien!

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold



Im April verbrachte Max Schöpf eine Woche in der BDB-Musikakademie in Staufen bei Freiburg, um den Goldlehrgang für das Jungmusikerleistungsabzeichen zu absolvieren. Die praktische Prüfung am Saxophon sowie die Musiklehre bestand er dort bereits mit Erfolg. Lediglich die Gehörbildung – an der er nur um zwei Punkte scheiterte – stand noch aus.
Mit Durchhaltevermögen und Einsatz ließ er sich davon nicht entmutigen und trat am 7. August 2026 in Oberderdingen-Flehingen zur Nachprüfung an – diesmal mit Erfolg!
Herzlichen Glückwunsch, Max – wir sind unglaublich stolz auf dich und freuen uns, dich auf deinem musikalischen Weg begleiten zu dürfen!

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.
reiff anb.

Schlosswiesenkonzert

Am **Sonntag, den 13. September 2026**, findet unser drittes und letztes **Schlosswiesenkonzert** in diesem Jahr statt – ein letztes Mal Blasmusik unter freiem Himmel!
Dieses Mal dürfen wir den **Musikverein Hofweier** auf der Schlosswiese in Diersburg begrüßen. Das Konzert beginnt um **17.00 Uhr** – kommt vorbei und lasst den Sommer gemeinsam mit uns ausklingen!
Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: **Erfrischende Getränke und leckere Grillwürste** warten auf euch!
Wir freuen uns auf euren Besuch!
(Bei schlechtem Wetter fällt das Schlosswiesenkonzert aus.)



Sportverein Diersburg e.V.

Erster Punkt auf fremdem Platz – SVD erkämpft sich ein 2:2

Der SV Diersburg nimmt den ersten Punkt der Saison mit! Beim Auswärtsspiel bei der DJK Prinzbach zeigte der SVD eine starke Moral, kämpfte sich nach einem zwischenzeitlichen Rückstand zurück und hatte am Ende sogar noch die Chance auf den Auswärtssieg. Der SVD erwischte einen guten Start und belohnte sich in der 28. Minute mit der Führung. David Wälde blieb vor dem Tor cool und brachte den SV Diersburg mit 0:1 in Front. Die Gastgeber versuchten anschließend, zurück ins Spiel zu kommen. In der 33. Minute fiel dann der Ausgleich: Lucas Ringwald verwandelte einen Elfmeter zum 1:1. Die Partie blieb anschließend intensiv und

umkämpft. In der 44. Minute musste Diersburg dann den nächsten Rückschlag hinnehmen. Eine Flanke fand Andreas Haas, der den Ball zum 2:1 für Prinzbach im Tor unterbrachte. Doch der SVD zeigte sofort die richtige Reaktion und die sollte sich noch vor der Pause auszahlen. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit fasste sich Jonas Seger ein Herz und sorgte mit einem sehenswerten Treffer für das 2:2. Ein ganz wichtiger Zeitpunkt für den Ausgleich und gleichzeitig ein Treffer, der dem SVD ordentlich Rückenwind für die zweite Halbzeit gab. Nach dem Seitenwechsel übernahm der SV Diersburg zunehmend die Kontrolle über die Partie. Die Mannschaft wollte sich nicht mit einem Punkt zufriedengeben und drängte auf den Auswärtssieg. Auch personell wurde nachgelegt Torben Wolff kam für Rückkehrer Raphael Viol in die Partie und sollte dabei helfen, in der Schlussphase noch einmal neue Impulse zu setzen. Je näher der Schlusspfiff rückte, desto größer wurde die Spannung. Der SVD wollte unbedingt den dritten Treffer und hatte kurz vor Schluss tatsächlich die Riesenchance auf den Sieg. David Wälde hatte das 3:2 auf dem Fuß, scheiterte jedoch am starken gegnerischen Torwart. Damit blieb es am Ende beim 2:2. Nach zwischenzeitlichem Rückstand und einer starken zweiten Halbzeit nimmt der SV Diersburg zwar „nur" einen Punkt mit, kann aber auf einen couragierten Auftritt und eine starke Moral zurückblicken. Der erste Punkt der Saison ist eingefahren.
Auch die 2. Mannschaft war erfolgreich und gewann ihr Auswärtsspiel mit 2:3.
Weiter geht es bereits am Sonntag im heimischen Waldstadion in Diersburg. Dann empfängt der SVD den FC Ankara Gengenbach. Die 2. Mannschaft startet um 12:45 Uhr, bevor die 1. Mannschaft um 15:00 Uhr ins Spiel geht.
Kommt am Sonntag vorbei und unterstützt unsere Jungs!
Autor: Max Mild

Narrenzunft
Beiabsäger Hofier e.V.





Ferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr wagten sich wieder 18 Kinder der Gemeinde Hohberg an die Kletterwände des DAV Kletterzentrums in Offenburg.
Gemeinsam mit drei Trainern des Kletterzentrums und unserem Trainer der Narrenzunft, Thomas Hogenmüller, konnten die Kinder erste Klettererfahrungen sammeln. An den verschiedenen Kletterwänden und im Außenbereich beim Bouldern konnten sie ihre Geschicklichkeit, Kraft und vor allem ihren Mut unter Beweis stellen.
Es war wieder einmal schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Freude die Kinder dabei waren und sich so manche Herausforderung, wie dem Klettern mit verbundenen Augen, zugetraut haben.
Wir bedanken uns ganz herzlich beim DAV Kletterzentrum, bei Thomas Hogenmüller und bei allen Kindern, die sich an die Kletterwände gewagt haben und gezeigt haben, wie viel Mut in den Kindern von Hohberg steckt.

Eure Narrenzunft Beiabsäger Hofier e.V.



Klettern im Boulderbereich



Guggemusik Gletscherfleh Hofier 1985 e.V.

Spendenübergabe an Haus Helma in Niederschopfheim

Eine ganz besondere Freude war uns die Spendenübergabe an das **Haus Helma in Niederschopfheim**, eine stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Hohberg.
Der Förderverein **Miteinander wachsen e. V.**, vertreten durch Vorständin **Jasmin Göppert**, nahm unsere Spende in Höhe von **222,22 €** für das Haus Helma, mit Leitung **Alexandra Ehret**, entgegen.
Frau Ehret gab uns einen kleinen Einblick in den Tagesablauf und Alltag der Kinder im Haus. Vielen Dank dafür.
Doch damit nicht genug: Für die Kinder gab es zusätzlich das Kinderbuch **„Der Gletscherflo und das verschwundene Sousaphon“** – eine kleine Überraschung, die zum Lesen, Entdecken und Träumen einlädt.
Mit der Spende möchten wir die wertvolle Arbeit des Haus Helma unterstützen und dazu beitragen, den Kindern schöne Momente zu schenken und neue Möglichkeiten zu eröffnen.
Ein **herzliches Dankeschön** an alle, die diese Spende möglich gemacht haben!



Musikverein Hofweier

Wir melden uns zurück!
Nach ein paar erholsamen Wochen melden wir uns zurück aus der Sommerpause. Gleich am 2. September findet auch wieder unsere erste Musikprobe statt, denn wir haben einige Auftritte im September. Wer mal bei einer Probe des Musikvereins dabei sein und zuhören will, ist recht herzlich am Mittwoch den 9. September um 19:30 Uhr zur “Offenen Musikprobe” auf dem Parkplatz vorm Probelokal/Tennisplätze in Hofweier eingeladen. Wir proben im Freien und laden herzlich zum Zuhören ein. Natürlich sorgen wir auch, dass keiner auf dem Trockenen sitzt.

Auftritte im September:
09. September | Offene Musikprobe am Probelokal in Hofweier
11. September | Auftritt beim Feierabendhock des Musikverein Lahr-Dinglingen (Aktienhof)
13. September | Auftritt beim Schlosswiesenkonzert des Musikvereins Diersburg
26. September | Auftritt beim Herdepfelhock des Musikverein Reiselfingen (Dietfurthalle)

Bläserjugend im Musikverein Hofweier

Altpapiersammlung im September
Am Samstag, den 12. September sammelt die Bläserjugend wieder ab 10 Uhr Altpapier. Bitte das Papier in handliche Bündel und gut sichtbar an die Straße stellen. Vielen Dank im Voraus.
Eure Bläserjugend





RSV Hofweier e.V.

Anlässlich der kirchlichen Trauung von Lukas Mild und seiner Frau Jule am vergangenen Samstag in Ichenheim erwies der Radsportverein dem Brautpaar mit einem traditionellen Fahrrad-Spalier die Ehre. Die Vereinsmitglieder gratulieren dem Paar von Herzen und wünschen ihm für die gemeinsame Zukunft alles Gute.



Foto: RSV Hofweier

Ausflug nach Ettenheimmünster
Am 12.07. war unsere Jugendabteilung gemeinsam in Ettenheimmünster zum Pizzaessen unterwegs. Während die älteren mit dem Rad anreisten, machten die Jüngeren Vorort eine spannende Schnitzeljagd. Danach kamen alle zusammen und belegten gemeinsam ihre Pizzen ganz nach dem eigenen Geschmack. Anschließend wurden die leckeren Pizzen in gemütlicher Runde gegessen.
Ein rundum gelungener Tag mit viel Spaß, Teamgeist und leckerem Essen!



Foto:RSV Hofweier

KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive
Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!
reiff anb.

Turnverein Hofweier 1920 e.V.

Podestplatz beim Breisgau Triathlon
Beim 35. Breisgau Triathlon in Malterdingen am vergangenen Sonntag waren auch Jannik und Dieter Bauert am Start. Das Vater-Sohn-Duo stellte sich der Herausforderung im Sprint-Wettbewerb. Dabei galt es, zunächst 700 Meter im Müllersee in Riegel zu schwimmen, anschließend eine 32 Kilometer lange Radstrecke mit 373 hm zu bewältigen und zum Abschluss noch fünf Kilometer zu laufen.
Für Jannik wurde der Wettkampf zu einem herausragenden Erfolg. Mit einer Gesamtzeit von 1:26:15 Stunden überquerte er als Fünfter der Gesamtwertung (211 Teilnehmer) die Ziellinie. Besonders stark präsentierte er sich damit in seiner Altersklasse 30-34 Jahre, in der er den zweiten Platz belegte. Auch Vater Dieter bewies einmal mehr seine Ausdauer und Wettkampfstärke. Er absolvierte die Sprintdistanz in 1:52:08 Stunden und erreichte damit den 100. Platz in der Gesamtwertung. In seiner Altersklasse 60-64 Jahre bedeutet dies einen starken sechsten Platz. Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden Triathleten!



Afridunga-Benefizlauf
Für alle Walking-, Lauf- und Fahrradfreunde im Verein bietet die Benefizveranstaltung für Waisenkinder in Kenia am Freitag, den 04.09., eine gute Möglichkeit die eigene Fitness, Gemeinschaft und den guten Zweck zu fördern! Also wer Zeit hat: mitmachen und für den TV starten!
Mehr Infos: www.afrigunda.de

reiff anb.
Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

VDK Ortsgruppe Hofweier



Im Mittelpunkt der Mensch – Ehrenamt ist Ehrensache!
Sommerpause im Erzählcafé und Spiele-Treff
Das Erzählcafé und der Spiele-Treff machen eine Sommerpause. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für die schönen gemeinsamen Stunden, die Gespräche und die Begegnungen.
Nach der Sommerpause freuen wir uns auf ein Wiedersehen:
Der **Spiele-Treff** startet wieder am **7. September**.
Das **Erzählcafé** öffnet ebenfalls wieder am **23. September**.
Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit, Gesundheit und viele sonnige Tage.

Mit herzlichen Grüßen
Angela Mutzig
Vorsitzende VdK Ortsverein Hofweier

Sportverein Niederschopfheim e.V.

Auftaktsieg

Ansonsten wünschen wir allen eine schöne Ferienzeit

Vorschau:
Verbandspokal 1. Runde
Freitag, 07. August/ 18.00 Uhr
SV Niederschopfheim - SC Durbachtal

Landesliga-Auftakt
Sonntag, 16. August/ 16.30 Uhr
SV Niederschopfheim - OFV

Sonntag, 16. August/ 15.00 Uhr
SV Niederschopfheim 2 - SV Oberharmersbach

Samstag, 22. August/ 15.00 Uhr
SG Unterharmersbach 2 - SV Niederschopfheim 3
17.00 Uhr
FV Unterharmersbach - SV Niederschopfheim 2

Sonntag, 23. August/ 15.00 Uhr
FV Ötigheim - SV Niederschopfheim

Resultate:
SV Niederschopfheim - SC Durbachtal
3:2 n.V. (1:0; 2:2)
Tore: 1:0 T. Süme (43.), 1:1 Meyer (58.), 1:2 Hefner (64.), 2:2 Weingart (70.); 3:2 E. Möschle (97./ Foulelfmeter)

SV Niederschopfheim - OFV
FV Ötigheim - SV Niederschopfheim
SV Niederschopfheim 2 - SV Oberharmersbach
SG Unterharmersbach 2 - SV Niederschopfheim 3
FV Unterharmersbach - SV Niederschopfheim 2

Turnverein 1921 Niederschopfheim e.V.

Sportabzeichen

Wie schon seit vielen Jahren beteiligten sich der TV Niederschopfheim und der TV Hofweier am Ferienprogramm.
Zur Aktion "Sportabzeichen" trafen sich zahlreiche Jugenliche auf dem Sportplatz in Niederschopfheim.
Neben dem Weitsprug, einer Sprintstrecke und dem Weitsprung mussten die Kinder einen 800-m-Lauf absolvieren.
Die ausgefüllten Wettkampfkarten werden nun beim Badischen Sportbund eingereicht, dieser stellt auch die Urkunden aus.
Die Verleihung erfolgt gegen Jahresende, dazu erfolgt eine Einladung.
Fast alle Kinder schafften das Abzeichen. Dazu herzlichen Glückwunsch. Der Dank gilt den Helfern der beiden Vereine.





Neue Yoga-Angebote in Hohberg
Mit gleich zwei besonderen Yoga-Angeboten lädt Yogalehrerin Sabrina Giessler in den kommenden Wochen dazu ein, Yoga einmal auf eine etwas andere Art kennenzulernen.

Bei der **„FreundInnen-Zeit"** stehen gemeinsame Bewegung, Musik und vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Das Angebot eignet sich wunderbar, um gemeinsam mit einer Freundin, einem Freund oder einem anderen lieben Menschen eine aktive Auszeit vom Alltag zu genießen.

Mit **„Männer Yoga"** gibt es außerdem ein speziell auf Männer ausgerichtetes Angebot. Im Fokus stehen Beweglichkeit, Kräftigung, Dehnung und Stressabbau – ganz ohne Leistungsdruck und unabhängig von bisherigen Yoga-Erfahrungen.

Weitere Informationen zu Terminen und Anmeldung sind den Flyern zu entnehmen.





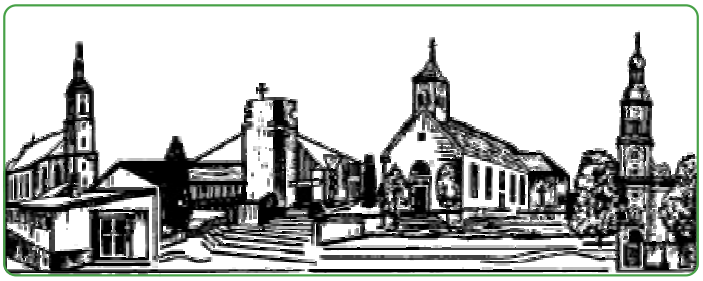
reiff anb.
Informationsträger NR.1 für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Winzergenossenschaft Oberschopfheim

Winzergenossenschaft Oberschopfheim eG

Herbstversammlung:
Die Herbstversammlung 2026 findet am Freitag, 21.08.2026 um 19.00 Uhr im Winzerhüs statt. Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer der WG Oberschopfheim herzlich eingeladen.

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



SO ERREICHEN SIE UNS
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Schutterwald, Hauptstr. 75:
Tel. 0781/ 969280
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Niederschopfheim, Hauptstr. 55:
Tel. 07808/ 2300
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Hofweier, Kirchstr. 5: Tel. 07808/ 2155
Siehe Pfarrbüro Niederschopfheim
Ichenheim, Im Grün 1:
Tel. 07807/ 955391
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Email-Kontakt: pfarramt@kath-shn.de
Homepage: www.kath-shn.de
Bankverbindung der Kath. Kirchengemeinde Schutterwald -Hohberg-Neuried: IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38, Sparkasse Offenburg/Ortenau
Sie möchten ein Seelsorgegespräch?
Kontakt gern direkt...

Pfr. Sebastian Marcolini:	0152/07851633
Pater Jegani:	07808/99822 oder 0152/07851655
Diakon Martin Jablonsky:	07808/99878 oder 0152/07851670
Pastoralreferent Michael Sester:	0781/9692819 oder 0177/5960061
Gemeindereferentin Inge Fleischmann:	07808/9436385 oder 0152/07851593

...oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o.

Gottesdienstordnung

Namenslegende: SM = Pfarrer Dr. Stefan Meisert / KK = Pfarrer Karlheinz Kläger / JA=Pater Jegani Amirtharajan / SMa= Pfarrer Sebastian Marcolini / TS = Pfarrer Thomas Schwarz / MF = Kaplan Matthias Friemel / Jab = Diakon Martin Jablonsky / L= Liturgieteam

Gottesdienstordnung

Freitag, 28.08.2026
Hofweier
15.00 Uhr (JA) **Eucharistiefeier im Haus Sonnenschein**

Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**

Hofweier
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
im Gedenken an
Eugen Wörter
und alle verst. Angehörigen
Minis: Gruppe Lukas

Samstag, 29.08.2026
Schutterwald
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier am Vorabend**
-mit Brot und Wein

Niederschopfheim
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend**
im Gedenken an
Anni Gallus, Seelenamt,
Liebtraud Stiglmeier, Seelenamt,
Thomas und Juliana Wojcik,
Roman und Sofia Bijok, Otto Kern
und alle verst. Angehörigen
Minis: St. Flora, St. Rosalia

Sonntag, 30.08.2026
Diersburg
9.00 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
Müllen
10.45 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
Ichenheim
10.45 Uhr (TS) **Eucharistiefeier**

Montag, 31.08.2026
Schutterwald
10.30 Uhr (SMa) **Wort-Gottes-Feier im Haus St. Jakobus**

Dienstag, 01.09.2026
Ichenheim
16.00 Uhr **Frauen treffen sich zum Gebet**
Diersburg
18:30 Uhr (MF) **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 02.09.2026
Niederschopfheim
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
Minis: St. Benjamin, St. Florian, St. Caesarius

Donnerstag, 03.09.2026
Schutterwald
18.30 Uhr (MF) **Eucharistiefeier**
Müllen
19.30 Uhr **Kontemplatives Gebet im Begegnungszentrum**

Freitag, 04.09.2026 Herz-Jesu-Freitag
Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
Müllen
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**

Samstag, 05.09.2026 -Heilige Mutter Teresa
Diersburg
13.30 Uhr (Jab) **Trauung von Elisa Wolff, geb. Klausmann und Adrian Wolff**
Dundenheim
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend**

Sonntag, 06.09.2026
Schutterzell
9:00 Uhr (SM) **Eucharistiefeier**
Niederschopfheim
10.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
Irmgard Schaub
Minis: St. Dagobert, St. Aurelia, St. Cecilia
Langhurst
10.45 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**
Hofweier
10.45 Uhr (SM) **Eucharistiefeier** *mit Brot und Wein*
Minis: Gruppe Markus

Seelsorgeeinheit

ALLGEMEINES

Öffnung der Pfarrbüros in den Sommerferien
In den Sommerferien **ist nur das Pfarrbüro in Schutterwald** zu folgenden Zeiten geöffnet**:**
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Wir bitten um Verständnis.
Die monatliche Öffnungszeit des Pfarrbüros in Hofweier bleibt wie folgt:
Dienstag, 01.09.2026 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Urlaub für die Seele – Singen als Erholung
Chorprojekt „Missa brevis in d" (KV 65) von Wolfgang Amadeus Mozart
Die schönste Zeit des Jahres steht bevor: der Urlaub. Endlich durchatmen, zur Ruhe kommen und neue Kraft sammeln. Doch warum, dieses Gefühl der Erholung nur auf die Ferien beschränken?
Beim gemeinsamen Singen kannst Du auch im Alltag entspannen: bewusst atmen, Stimme und Körper spüren, das Nervensystem beruhigen, die Stimmung heben und mit anderen Menschen in Einklang kommen. Singen verbindet, schenkt Freude und eröffnet neue Begegnungen.
Genau das bietet unser Projektchor der Chorgemeinschaft Hohberg: eine einfache Möglichkeit, Gemeinschaft, Musik und Erholung miteinander zu verbinden. Kirchenchöre leben von gegenseitiger Unterstützung – und von Menschen, die Freude am gemeinsamen Klang haben.
Projekt: „Missa brevis in d" von Wolfgang Amadeus Mozart
Probenstart: Dienstag, 22.09.2026, 19:30 Uhr (immer dienstags)
Ort: Pfarrsaal Niederschopfheim
Aufführung: Sonntag, den 18.10.2026 Kirche St. Gallus in Hofweier
Infos: 0171/8736355
Bring Deine Stimme mit, erhole Dich gemeinsam mit uns beim Singen.
Chorgemeinschaft Hohberg
Vorstandsteam Sprecher Johannes Haas

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.kath-og.de
Um direkt zu den aktuellen Ereignissen und Angeboten auf dem Gebiet der „alten SE S-H-N" zu gelangen, verwenden Sie bitte diesen Link:
www.kath-og.de/gemeinden

Keine Neuigkeit verpassen?
Melden Sie sich zum Newsletter an (Allgemein oder für Familien)! So erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde direkt in Ihr Postfach und sind immer auf dem Laufenden. Bitte schicken Sie uns eine kurze Mail an Pfarramt@kath-shn.de.

Caritas-Sammlungen 2026 - Ihre Spende verbindet Generationen

Mit der Caritas-Sammlung setzen wir auch in diesem Jahr ein Zeichen für das „**Miteinander der Generationen**".



Immer häufiger erleben junge wie ältere Menschen Einsamkeit – mitten im Alltag oder am Rand der Gesellschaft. Einsamkeit kennt kein Alter. Doch wenn Generationen einander begegnen, entstehen Nähe, Verständnis und neue Stärke.

Kirchengemeinden und Caritas schaffen Orte, an denen Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren miteinander ins Gespräch kommen, Zeit teilen und Unterstützung erfahren. So entstehen Beziehungen, die tragen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Jede Generation hat etwas Wertvolles zu geben: *Lebensfreude, Erfahrung, Mut, Geduld, Zeit oder ein offenes Ohr*.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, solche Begegnungen und konkrete Unterstützung vor Ort möglich zu machen. Der Caritasverband Vordere Ortenau fördert mit den Spendengeldern beispielsweise diese Projekte:

Schuldenprävention an Beruflichen Schulen in Offenburg und Kehl: Caritas-Mitarbeitende informieren möglichst viele Klassen praxisnah über den Umgang mit Geld und helfen so, früher Verschuldung vorzubeugen. Dieses Angebot wird allein durch Spenden finanziert.

Sprachpool Offenburg: Menschen mit Migrationsgeschichte werden für Übersetzungen bei wichtigen Behördengesprächen geschult. So erhalten neu Zugewanderte Unterstützung, wenn es besonders darauf ankommt.

„Teile deine Stärke": Gemeinsam mit Flüchtlingshelfergruppen organisiert die Caritas Treffen, bei denen Geflüchtete eigene Fähigkeiten mit anderen teilen können. Die bisherige Förderung läuft aus – mit Spenden soll das Projekt weitergeführt werden.

CARITAS-SAMMLUNG

Die Spenden der Caritas-Sammlung – früher auch als Haus- und Straßensammlung bekannt – werden zu gleichen Teilen verwendet:

- ein Drittel für die Pfarreicaritas,
- ein Drittel für den Caritasverband Vordere Ortenau,
- ein Drittel für den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Spendenkonto

GIROCODE Zahlen mit Code

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mittlere Ortenau
IBAN: **DE48 6845 1548 0000 0531 58**
BIC: **SOLADES1HAL**

Verwendungszweck:
Caritassammlung sowie Name und Anschrift für die Spendenbescheinigung

Die Kopie des Kontoauszuges gilt als Nachweis bis 300,- € als Zuwendungs-/Spendenbescheinigung. Bei Spenden über diesen Betrag hinaus stellen wir Ihnen gerne im Pfarrbüro eine Zuwendungsbescheinigung aus.

CARITAS-KOLLEKTE IN DEN GOTTESDIENSTEN

Unabhängig von der Caritas-Sammlung findet am **Wochenende 26./27. September 2026** in allen Gottesdiensten die Caritas-Kollekte statt. Am Caritas-Sonntag, dem 27. September, wird diese Kollekte vollständig an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. weitergeleitet.

„**Solidarität stiften, Not wenden**“ – dafür bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung.

VERANSTALTUNGEN

Feel Good – Gott spüren & sich wohlfühlen

Feel Go(o)d – eine Stunde zum Auftanken

Was für ein besonderer Abend das im August unter dem Nussbaum war!
Unter dem Thema **„Was trägt uns in Krisenzeiten?“** gab es Lobpreis, einen Impuls von Volker, dem Gastgeber der Location – und anschließend noch Zeit für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft bei Getränken und Snacks.
Nun geht es wieder ins **Gemeindezentrum Dundenheim** – mit seiner ganz eigenen, besonderen Atmosphäre. Ein Ort, an dem es leichtfällt, zur Ruhe zu kommen, Musik und Worte auf sich wirken zu lassen und für eine Stunde einfach da zu sein.

Samstag, 19. September 2026 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Dundenheim
(hinter der Katholischen Kirche St. Johannes)

Feel Go(o)d ist offen für alle – auch für diejenigen, die bisher noch nie dabei waren.
Keine Vorkenntnisse, keine bestimmte Konfession und keine Erfahrung mit Lobpreis sind nötig. Einfach kommen, zuhören, mitsingen oder die Atmosphäre auf sich wirken lassen.
Niederschwellig, offen und für alle, die eine Sehnsucht haben.
Eine Stunde **voll Kraft, Gefühl, Freiheit und Geborgenheit.**
Nichts muss. Vieles kann. Feel Go(o)d.
Achtung: geänderte Uhrzeit!
Aufgrund der Vorabendmesse beginnt der Abend diesmal **erst um 19:30 Uhr**.
Wir freuen uns auf Euch – Eure Feel Go(o)d-Band
Insta: feelgod_feelgood
www.feel-god.com

b BILDUNGSWERK HOHBERG

Tagesfahrt nach Heidelberg

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:
* Fahrt im modernen Reisebus der Firma René Reisen
* Besichtigungsprogramm geführt durch Dr. Barbara Memheld (Kunsthistorikerin)
* Eintritt Alte Universität mit Aula und Karzer,
* Eintritt Schlossanlage (Schlosshof, Altan, Weinkeller, Deutsches Apothekenmuseum)
* Bergbahnticket bis zum Schloss
* Trinkgeld Busfahrer

Termin: Di., 22.09.2026
08.00 Uhr Abfahrt nach Heidelberg (ab Offenburg Bahnhof und Messe), Rückkehr ca. 20.00 Uhr in Offenburg
Preis: Bis zu 25 Teilnehmende 80 Euro pro Person, bei mehr als 25 Anmeldungen reduziert sich der Reisepreis auf 68 Euro pro Person
Anmeldeschluss: 24.08.2026
Anmeldung und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

Kath. Kirchengemeinde St. Carolus Diersburg

Herzliche Einladung zum 11. Ökumenisches Gemeindefest und Dankgottesdienst am 20. September 2026
Text siehe unter ökumenische Nachrichten

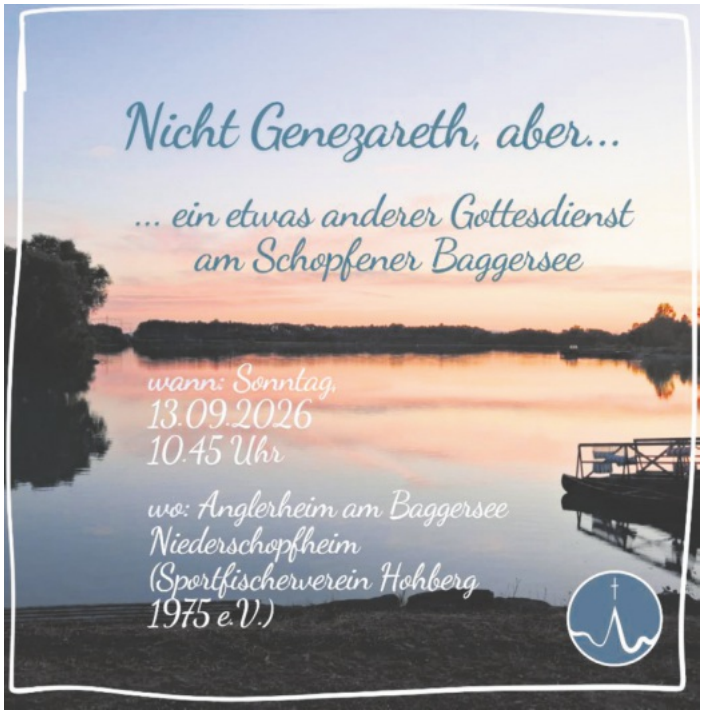
Mit den amtlichen Nachrichtenblättern
MIETEN und VERMIETEN

Frauenzeit
St. Carolus

Spaziergang-Treff:
Am Freitag, **11. September** werden wir nach **Oberkirch** zur **Besenwirtschaft "Moschtkeller"** fahren.
Treffpunkt zur Abfahrt um **16.15 Uhr** an der kath. Kirche. Anmeldung bei Eccel 3773 oder Helga 3520.
Plätze hat Eccel für uns reservieren lassen.
Wir freuen uns auf euch

Kath. Kirchengemeinde St. Brigitta Niederschopfheim

Treffen Kranken-Besuchsdienst
Wir treffen uns am **Mittwoch, 02. September um 14.30 Uhr** im Brigittenzimmer. Herzliche Einladung



Eucharistiefeier am 13.09., 10.45 Uhr am Schopfener Baggersee
Am letzten Sonntag vor Schulbeginn wollen wir vom Liturgiekreis wieder an einem besonderen Ort mit euch Gottesdienst feiern. Am Baggersee spüren wir nach wie Jesus Petrus auf dem Wasser begegnet. Wir können dabei unseren eigenen Zweifeln Raum geben und uns für die Begegnung mit dem Vertrauen schenkenden Jesus öffnen. Zu diesem Gottesdienst für Groß und Klein laden wir alle Interessierten aus Schopfe und der Kirchengemeinde Mittlere Ortenau herzlich ein. Am Anglerheim gibt es ein großes Dach, so dass der Gottesdienst auch bei schlechtem Wetter stattfinden kann. Ihr findet den Weg zum Anglerheim indem ihr von Niederschopfheim kommend direkt nach der Brücke noch vor der Einfahrt zum Badestrand links abbiegt.

Ökumenische Veranstaltungen

11. Ökumenisches Gemeindefest und Dankgottesdienst am 20. September 2026

Wir feiern unser 11. gemeinsames Gemeindefest und laden dazu ein....
Wir laden ein zum **ökumenischen Gottesdienst mit Dank-Altar am Sonntag, den 20. September 2026 um 10.30 Uhr in der Gemeindehalle in Diersburg**

Wir wollen an diesem Tag feiern und unserem Gott danken, für all' die gute Zeit miteinander, für all' die gemeinsamen Erlebnisse, für all' die guten Gaben, für all' das, was wir durch seine Güte empfangen haben. Dazu werden wir auch **einen Dank-Altar aufbauen.**

Wer **dazu Gaben spenden** möchte, der bringe Diese bitte am Samstag den 19.09., mittags um 14.00 Uhr in die Gemeindehalle.
Alle Kinder sind aufgerufen, ihr Danke-Körbchen am Sonntag mit in den Gottesdienst zu bringen.
Die Körbchen werden dann amDank-Altar abgelegt.
Für die Kinder findet auch ein Kindergottesdienst statt.

Die Gaben des Dank-Altars gehen an die Lahrer Tafel.
Die Kollekte des Gottesdienstes fließt in ein Projekt, das dem Klimawandel entgegenwirken soll:„Bäume in unserem Dorf"

Anschließend feiern wir unser Ökumenisches Gemeindefest
mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.
Musikverein und Turnverein, Kindergarten und Volkstanzkreis werden den Festablauf mitgestalten.
Es gibt einen Büchertisch und ein Angebot für Kinder im Foyer.

Für die Kuchentheke bitten wir um Kuchenspenden, die ab Sonntagmorgen und auch später in der Gemeindehalle abgegeben werden können.

Also, den 20. September vormerken!!
Wir freuen uns ganz besonders auf Ihr Kommen!!

Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten

(Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)



Evangelische Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweier)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal**:**
Friedhofstr. 9, Diersburg
Evangelisches Pfarramt:
Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr
E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de
Internet: www.waldundreben.de
Gemeindekonto Volksbank Lahr:
DE91 6829 0000 0005 0003 00
Pfarramtssekretärin Birgit Felsen
Pfarrer Kornelius Gölz, Diensthandy 0151-2885 4400
Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Sonntag, 30. August (13. So. nach Trinitatis)
Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40b)
10.00 Uhr Gottesdienst (Prädin. Brasch-Duffner), evang. Kirche Diersburg
Kollekte für Aufgaben in der eigenen Gemeinde
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im Gemeindesaal in Ichenheim

Dienstag, 1. September
9.00-12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Mittwoch, 2. September
9.00-12.00 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Donnerstag, 3. September
15.00 – 17.30 Uhr Pfarrbüro geöffnet
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Voranzeige - Führung jüdisches Diersburg am 6. September
Jedes Jahr findet am ersten Sonntag im September - 2026 also am 6. 9. – in 30 Ländern Europas der „Europäische Tag der jüdischen Kultur" statt. Er erinnert an die Beiträge des Judentums zur Kultur unseres Kontinents in Vergangenheit und Gegenwart.
Am diesjährigen ersten Septembersonntag bietet Bernd Rottenecker wie jedes Jahr eine Führung in Diersburg an. Thema der Führung: „200 Jahre jüdische Gemeinde in Diersburg". Die Führung beginnt um 14.00 Uhr.
Treffpunkt ist am Hofeingang des Anwesens der Familie Roeder von Diersburg. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Voranzeige - 11. Ökumenisches Gemeindefest und Dankgottesdienst am 20. September 2026
Siehe unter „ökumenische Nachrichten"

Gottesdienste Sommerferienregelung
In den Schulsommerferien findet im Kooperationsraum „Wald und Reben" (Friesenheim und Des Guten Hirten) jeden Sonntagmorgen ein Gottesdienst statt – im wöchentlichen Wechsel zwischen Friesenheim (mit Heiligenzell) und Diersburg.

Kasualvertretung während des Urlaubs von Pfr. Gölz
Ab 22. August ist Pfarrer Gölz im Urlaub. Bei Sterbefällen und anderen dringenden Angelegenheiten übernimmt die Vertretung:
Bis 30. August Pfrin. Schimmel aus Ichenheim (07807 2163)
Ab dem 31. August Pfrin. Egenlauf aus Nonnenweier (07824 2714).

Pfarrbüro geschlossen
In der Woche vom 07. bis 11.09.26 ist unser Pfarrbüro geschlossen.

Vertretung Kirchendienerin
In der Zeit vom 07. bis 25.09.26 ist unsere Kirchendienerin Annette Moser nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt Doris Wälde, Tel. 07808 1801.

Gruppen und Kreise, Friedensandachten
In den Schulsommerferien machen Singkreis sowie Gruppen und Kreise Pause und auch die 14-tägigen Friedenandachten pausieren. Start ist wieder ab Mitte September. Wir informieren.

Täglich offene Kirche
Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit" ist von 11 Uhr bis 16 Uhr



			3			1		
5		7						
			9	6	8		5	7
7	2			1			8	5
4	5	6				3	1	2
1	9			3			7	6
8	7		6	9	3			
						7		4
		9			5			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn
denken. Wir werden dein Lächeln, deine Heiterkeit,
deine Wärme und Liebe für immer vermissen.



Ines Mayer

*22.09.1968 †17.07.2026

In Liebe und tiefer Trauer nahmen wir Abschied wie von Ines gewünscht im engsten Familien- und Freundeskreis.

Mechthild, Ulrike, Volker, Katrin und Luisa sowie
ihre Freundinnen Katarina, Gabi und Angelika

Auf dem Friedhof in Vörstetten ist ihre letzte Ruhestätte.
Traueranschrift: Mechthild Mayer, Gutenbergstr. 5, 77933 Lahr

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig– seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions

Kachelofen Kamin-Center GmbH

Größte Ausstellung in der Region!

Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!



Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de

ABEMA GmbH

Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweier

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice –

Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

PLANUNGSBÜRO FRÖHLICH

NEUBAU | UMBAU | SANIERUNG

PLANUNG | BAULEITUNG | ENERGIEBERATUNG

Staatl. gepr. Bautechniker
Gebäudeenergieberater (HwK)
Sachverständiger für Schimmelpilz (TÜV)

Clemens Fröhlich

Daimlerstraße 1
77948 Friesenheim

T. 07821- 6 31 81 50
kontakt@planung-froehlich.com
www.planung-froehlich.com

Bad | Sanitär | Heizung
Thomas Faißt GmbH

FÖRDERUNG FÄLLT –
FÜR MANCHE AB 2027 SOGAR KOMPLETT!

JETZT HANDELN, BEVOR SIE FÖRDERGELD VERLIEREN!



SIE HEIZEN BEREITS MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN?
Sie haben bereits eine Wärmepumpe, Pelletheizung oder eine andere Heizungsanlage auf Basis erneuerbarer Energien?
→ FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG BEREITS ZUM 01.01.2027 KOMPLETT ENTFALLEN!

SIE HEIZEN NOCH MIT ÖL ODER GAS?
Auch dann sollten Sie jetzt handeln! Die Förderung wird zum 01.02.2027, erneut zum 01.08.2027 und anschließend alle 6 Monate weiter reduziert.

DIE NÄCHSTEN KÜRZUNGEN:
01.01.2027 FÜR BESTIMMTE KUNDEN KANN DIE FÖRDERUNG KOMPLETT ENTFALLEN!
01.02.2027 NÄCHSTE KÜRZUNG
01.08.2027 NÄCHSTE KÜRZUNG
DANACH ALLE 6 MONATE WEITERE KÜRZUNGEN!

→ DESHALB: NICHT WARTEN – JETZT FÖRDERCHANCE PRÜFEN!

Bei rechtzeitiger Entscheidung können wir Ihr Vorhaben noch 2026 auf den Weg bringen.

ALLES AUS EINER HAND:
Persönliche Beratung | Individuelles Angebot | Förderantragstellung | Fachgerechte Sanierung

JETZT INFORMIEREN & TERMIN VEREINBAREN!
Prüfen Sie jetzt, welche Förderung für Sie noch möglich ist – bevor sich die Bedingungen ändern.

07821 290030 | info@thomas-faisst.de | Heitergaß 20 77933 Lahr-Sulz | www.thomas-faisst.de

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig– seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions











DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig– seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions

KLAPPLADEN

KLAPPLÄDEN
SCHIEBELÄDEN
FALTLÄDEN

aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappladen-Online

Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☏ 07821-9213895
info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de

9	6	2	3	5	7	1	4	8
5	8	7	1	2	4	6	3	9
3	4	1	9	6	8	2	5	7
7	2	3	4	1	6	9	8	5
4	5	6	8	7	9	3	1	2
1	9	8	5	3	2	4	7	6
8	7	4	6	9	3	5	2	1
6	3	5	2	8	1	7	9	4
2	1	9	7	4	5	8	6	3

Weiss

ÜBERDACHUNG



Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

✆ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



Weitere Infos und Kontakt Heitergaß 20 77933 Lahr/Sulz 07821 – 29 00 30 **thomas-faisst.de**

Bad | Sanitär | Heizung Thomas Faißt GmbH

BADSANIERUNG AUS EINER HAND

MIT BIS ZU 2.500 € KFW-FÖRDERUNG

- Moderne, altersgerechte & barrierefreie Badsanierung
- Sanierung in 3,5 – 4 Wochen
- Ein Ansprechpartner – inkl. SHK & Fliesenleger-Meister
- Moderne Staubabsaugung für sauberes Arbeiten

ZU UNSEREN BADSANIERUNGEN



Thomas Faißt
Gesellschafter- Geschäftsführer, SHK-Meister

Sanfte & alternative Heilmethoden





ERNTEMOND





Jeannette
HAAR MIT HERZ

Alte Landstraße 46 • 77749 Hohberg • Telefon 07808/9438144

WIR FEIERN JUBILÄUM –
FEIERN SIE MIT!

Am 1. September 2011 habe ich meinen Traum verwirklicht und meinen Friseursalon in Hohberg eröffnet. 15 Jahre voller schöner Begegnungen, treuer Kundinnen und Kunden, kreativer Arbeit und ganz viel Herzblut.

Dafür möchte ich DANKE sagen!

Danke an meine treue Kundschaft – viele von Ihnen begleiten mich seit der ersten Stunde. Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die vielen schönen Momente. Und ein riesiges Dankeschön an mein wundervolles Team, ohne euch wäre das alles nicht möglich.

Vom 02. bis 06. September 2026 laden wir Sie herzlich ein!

- Ein Glas Sekt & kleine Snacks für alle
- 15% Jubiläumsrabatt auf alle Pflegeprodukte
- Ein kleines Dankeschön für jeden Kunden

Ich freue mich auf viele weitere Jahre !

Jeannette Piseddu mit Team



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.
Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

- Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)
- Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
  Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
  Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Girocode

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: **www.hausacher-baerenadvent.de**

Ich lese digital!

Vertraut im Inhalt. Modern im Format.



Jetzt zum E-Paper wechseln

unter mittelbadische.de/digital

Nur 37,90 € monatlich

Foto: nyul / stock.adobe.com

Anzeigen Privat

Immobilien

2 Wohnungen ein Haus in Hohberg zu vermieten
(auf 3 Jahre befristet)

1. OG: 4 Zimmer, 100 m², Balkon, Einbauküche, Carport-Stellplatz, 900 € KM + NK
DG: 2 Zimmer, 65 m², teilmöbliert, Einbauküche, Carport-Stellplatz, 580 € KM + NK

Ruhige Lage in Hohberg. **Telefon: 0170 9602508**

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-planung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Gastronomie

BRENNSTUB-STRAUßE

wieder geöffnet

28. August - 18. Oktober

Fr. + Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 16.00 Uhr
• Hausgemachter Flammenkuchen • Bauernvesper

Brennerei Franz Bruder · Talstraße 17 · Berghaupten
Telefon 07803 2434 · www.brennerei-bruder.de

Veranstaltungs Tipps



Stellenmarkt





reiff medien.

Mein Name ist Katja Himmel. Ich bin seit 2018 bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG tätig. Als Teamleiterin im Leserservice ist es im Schwerpunkt meine Aufgabe, die Anliegen und Wünsche unserer Leserinnen und Leser entgegenzunehmen und zu deren Zufriedenheit zu bearbeiten. Das ist nur mit einem engagierten Team möglich.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

MITARBEITER LESERSERVICE M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit in Teilzeit (ca. 20 Std.) bei der Reiff Verlag GmbH & Co. KG.

ICH BIETE IHNEN

- eine anspruchsvolle Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

IHRE AUFGABEN

- Erfassung und Pflege von Kundendaten
- Erstellung von Rechnungen und Gutschriften
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Betreuung von Print- und E-Paper-Abonnenten

IHRE QUALIFIKATIONEN

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Kenntnisse in MS-Office
- Erfahrung im Umgang mit mobilen Endgeräten von Vorteil
- sichere Gesprächsführung am Telefon
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team

ARBEITSZEITEN

Montag – Freitag, ca 7.30 Uhr – 11.30 Uhr

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Bezirk	Name für Gott im A.T.	bibl. König von Magog	Lichtkreise um Lichtquellen			Botin der nord. Göttin Frigg		Staat in Südasien	Zeitung	südfranz. Departementhptst.		roh, gewalttätig		Gesangspaare	germanische Göttin		Europ. Weltraumorg. (Abk.)	Parole d. Franz. Revolution
						Hygieneutensil												
						Seele		Speise der griech. Götter									genießbare Kastanie	
Pflanzengattung: Wasserpest			Hilfsgeistliche		Moderpflanze					lateinisch: Recht				englisch, spanisch: Idee		Kosewort für Mutter		
Rufname Hallervordens		Fehler durch Unachtsamkeit									Absichten, Vorhaben		Wunschbild					
				dänischer Name v. Fünen				altrömische Spielwürfel		Bambusbär				9		strenger Befehl, Anordnung		
					Arbeitsplatten		ringförmige Koralleninsel						Weltraum		englisch: Pünktchen			
englisch: Rauch	Stadt im Sauerland	jäher Krankheitsausbruch		Stadt auf Grönland						stärkster Finger		Umkleideraum					3	
Spielzeugklassiker (Puppe)			2				Beiname der Athene		Verzierung (Kw.)					niederdeutsch: Eiche				verblüht
				Stadt in Baden-Württemberg		Hartschalenfrucht									Sehhilfe		Weinpresser	
Wahlzettelkasten			zu den Akten (ad ...)					mythischer Urkaiser Chinas				Vorname Chagalls		festes Seezeichen				
Heiterkeitsausdruck									Stadt in Norditalien		Verbindungsmasse aus Gips							
						Hof um eine Lichtquelle		US-Spielerstadt (Las ...)		5				Tick, Marotte (ugs.)		Initialen der Komikerin Karlstadt		
derartige			Schmerzlaut		Boxhieb						Teil des Schuhs (Mz.)		eine der Gezeiten					niederösterr. Gebirgsstock
Bedeutung schmälern	US-Filmstar (Adrien)	franz. Departementhptst.						Prägestempelabdruck		deutscher Dichter, † 1805								
					Mittelmeerinsulaner		ohne musik. Begleitung					Madame (Abk.)		6		englisch: lesen		
Seeräuberschiff		zurück		getrocknete Weinbeere					8				nicht diese		Rufname des Sängers Gildo †			
	7					erste Frau Jakobs (A.T.)				Lehrauftrag		schon immer (von ...)						Vorfahren
Teil des Topfes							Leid, Schmerz		kleines Krummbeil		1				Würstchen mit Brötchen (2 W.)		lateinisch: wo	
				Mambo-Star (Lou)		argentinischer Staatsmann †						Heimchen		eine Tonart				
dt. Romancier, † 1906 (Max)	englisch: Erde		dt. Arbeiterführer, † 1913						dt. Märchendichter, † 1827		Markgraf der Ostmark, † 965					evang. Kirchenverband (Abk.)		
Milchorgan beim Rind						Kurzmitteilung (Kw.)		poetisch: heilig, erhaben					schroff ansteigend		4			
			niederdeutsch: was		Prinzessin in Spanien									norweg. Mathematiker, † 1899			‚herb' bei alkohol. Getränken	
südfranz. Departement		Irrsinn					bäuerliches Anwesen				Keimzelle		Lachsfisch des Polarmeers					
englisch: Tee				Fußballclub in Stuttgart				beleibt								philatel. Zeichen für sehr selten		
Treibjagd					Nordeutscher										alte Einheit der Kraft			

DEIKE_1926_ANB_26-35

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Diana Provenzano
Fachfußpflege

• MOBILE FACHFUSS-PFLEGE •

0177 4681865

Neue Kaiserstühler Kartoffeln zu verkaufen
Samstag, den 29.08.2026



- von 10.30 – 11.00 Uhr in DIERSBURG, Waldrainstr. 15, im Hof b. A. Kempf
- von 11.20 – 11.50 Uhr in HOFWEIER, Binzburgstr. 9, im Hof bei F. Horn
- von 12.00 – 12.30 Uhr in NIEDERSCHOPFHEIM, Hauptstr. 4, bei Bürkle im Hof
- von 12.40 – 12.50 Uhr in NIEDERSCHOPFHEIM, große Ritti 8, bei Isen

U. Isen, Telefon 07642 / 6449, Handy 0174/7685205

Pflege gesucht? Melden Sie sich gerne bei uns!

Sie brauchen Unterstützung – wir sind für Sie da!
Unser ambulanter Pflegedienst hat freie Kapazitäten.

Das bieten wir Ihnen:
- Häusliche Pflege & Betreuung
- Angehörigenschulungen - kostenlos
- Pflichtberatungen nach §37.3 SGB XI – auch bequem online
- Unterstützung beim beantragen eines Pflegegrad vom Kind bis zum Senior

Schnell und zuverlässig – wir beraten Sie gerne persönlich.
Jetzt anrufen und informieren:



PFLEGEWERK Ortenau

77948 Friesenheim • Daimler Straße 4
Tel. 07821 / 9909488
Erreichbarkeit von 8:00 – 12:30 Uhr
info@pflegewerk-ortenau.de
www.pflegewerk-ortenau.de

Unser Urlaub ist zu Ende!!!

Ab Donnerstag, den 27. August 2026
sind wir wieder für Sie da.

Metzgerei Stefan Wetterer
Kirchstraße 1 · 77948 Friesenheim-Oberschopfheim
Telefon 0 78 08 / 4 75



Die pflegeleichte Alternative:
hochwertiger Kunstrasen.



BUERG BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Strasse 3, 77948 Friesenheim

Jetzt beraten lassen!

+49 (0)7821 6039 info@buerg-bodenbelaege.de

SEITEL BESTATTUNGEN
Seit 1975

Wenn der Mensch
den Menschen braucht.

Respekt, Pietät
und Feingefühl

Janik Rottenecker
Bestattermeister



07821 - 6008

Friesenheim Allmendstraße 6
www.seitel-bestattungen.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

04.09. Herbstzeit ist Wanderzeit	Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr
04.09. Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr
11.09. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr
11.09. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH
Der gute Abschied mit Herz
07 81 - 96 75 75 75
www.infinitas-bestattungen.de
Schutterwald · Ortenberg · Neuried

Wir schätzen Werte
- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte

Vertrauen Sie dem Fachmann
OTTO THÜM seit 1946
Juwelier Thüm · Hauptstr. 70 · 77694 Kehl · Tel. 07851/2225

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

WALTER
Dorfmetzgerei
Hauptstraße 3 · 77948 Oberschopfheim
Tel. 0 78 08/4 10 · www.dorfmetzgerei-walter.de

Angebot vom 28.08. - 10.09.2026

Cordon bleu vom Schweinerücken mit viel Schinken und Käse gefüllt	100 g	1,44 €
Kalbsbratwürste, Bockwürste für Pfanne und Grill	100 g	1,29 €
Schwarzwälder Schinken mild gesalzen 3 Monate gereift	100 g	2,19 €
Fleischkäse fein auch zum Selberbacken	100 g	1,24 €
Straßburger Wurstsalat lecker angemacht	100 g	1,49 €

Feinschmecker- Angebot zum Wochenende:

Vitello tonnato Kalbfleisch im Gemüsesud gekocht in Thunfischsoße	100g	2,79 €

Grillspezialitäten vom Feinsten in großer Auswahl vom Rind, Schwein, Lamm, Kalb, Geflügel, Grillwürste in verschiedenen Geschmacksrichtungen.
Aus unserem Reifeschrank: Ochsenkotelett, T-bone Steaks, Porterhouse- Steaks
Alle unsere Wurstwaren werden ohne Geschmacksverstärker (Glutamat, Hefeextrakt) hergestellt.
Natürlich gut!



Unser Wochen Angebot!
Besuchen Sie uns in unserem
NEUEN MÜHLENLADEN!
Regionale Qualität, traditionelles Handwerk und echte Leidenschaft – direkt aus Ihrer Region.
GEMEINSAM AUS TRADITION
LÖFFEL MÜHLEN · HUBERMÜHLE · SEIT ÜBER 500 JAHREN
BESTE QUALITÄT AUS ZWEI MÜHLEN

UNSER KNÜLLER!
8er PACK LANDJÄGER
der Metzgerei Reichenbach
NUR 5,- EURO

UNSER KLASSIKER - HANDBELEGT!
12 FLAMMKUCHEN
Elsässer Art
12 STÜCK ZUM PREIS VON 10!
12 STÜCK ZUM KNÜLLERPREIS 40,- EURO

Unser Dankeschön für Sie!
ZU JEDEM EINKAUF gibt es eine KLEINE WURST* GRATIS!
* Sorte variiert, z. B. feine Leberwurst.
Reichenbach
Natürlich. Herzhaft. Nachhaltig.

Huber Mühle GmbH
Ichenheimer Straße 2
77749 Hohberg-Niederschopfheim
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Mi: 09:00 - 13:00 Uhr | Do & Fr: 09:00 - 18:00 Uhr | Sa: 09:00 - 13:00 Uhr


VIGNETTEN
für die Schweiz und Österreich
B 26
Übrigens: Auch den Sprit, die Verpflegung für die Tour und eine Profiwäsche danach erhalten Sie bei uns!
GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE
Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald
Tel. 07821/ 9 06 89-40
https://guenther-lahr.de